

SPIDER

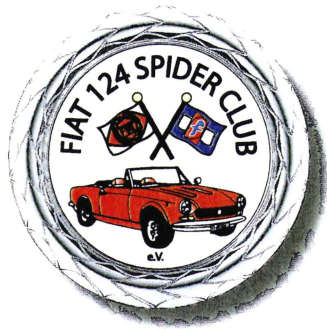
Magazin

Haupttreffen in
Speyer

und weitere
Berichte
zur schönen Jahreszeit



Ausgabe 2/2006
22. Jahrgang € 3,50



der Stammtisch

im Osten (Region 3)

**liefert uns die Auflösung des Preisrätsels
und stellt die Gewinner vor:**

AUFLÖSUNG DES PREISRÄTSELS AUS DEM SPIDER-MAGAZIN 04-2005

Der Zuspruch zu unserem Preisrätsel war überwältigend! Die Menge der eingehenden (und richtigen) Zusendungen übertraf unsere Erwartungen bei weitem.

Die korrekte Zuordnung „Harter Kern Berlin“ zu „Spider“ ergibt folgende Matrix:

Spider 1	O	L	A	F		
Spider 2	U	W	E			
Spider 3	S	A	B	I	N	E
Spider 4	L	U	D	G	E	R
Spider 5	S	A	B	I	N	E
Spider 6	G	E	R	O	L	D
Spider 7	G	U	I	D	O	

Und somit das Lösungswort:

V O L U M E X F E L G E

Bei der Lösung des Rätsels waren

- aufmerksame Leser des „Berliner Stammtisch-Artikels“,
- die Teilnehmer der 2004er-Treffen in Berlin und Osnabrück,
- die www.fiat spider.de/Register-Surfer im Vorteil.



GEWONNEN HABEN:

1. PREIS: Besuch des Ost-Stammtisches in Berlin, Parkcafe,
1 Parkcafe-Burger + Jennifer-/Dagmar-/Sandra-Getränk:

HENDRIK DONNER

2. PREIS: Besuch des Ost-Stammtisches in Berlin, Parkcafe,
1 Parkcafe-Burger

THOMAS EIMER

3. PREIS: Besuch des Ost-Stammtisches in Berlin, Parkcafe,

WOLFGANG HILLBIG

DER OST-STAMMTISCH

GRATULIERT DEN

GEWINNERN UND

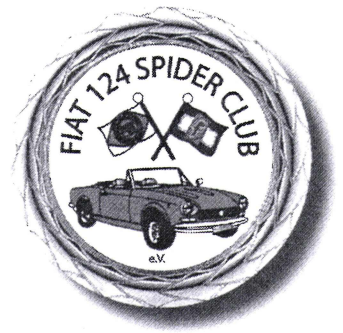
FREUT SICH AUF DEN

GEMEINSAMEN ABEND

Biere vom Fass		
Carlsberg Beer	0,4l	2,80
Carlsberg Beer	0,4l	2,80
Wahner W's	0,4l	2,80
Duckstein	0,4l	2,80
Radler - mit Limette	0,4l	2,80
Alster - mit Limette	0,4l	2,80
Leopoldsdorfer Fassbier	0,4l	2,80
Wahner W's	0,4l	2,80
Wahner W's	0,4l	2,80
Wahner W's	0,4l	2,80

Anlässlich unserer alljährlichen Saison-Auftakt-Veranstaltung im „Meilenwerk“ nahmen wir im Beisein der amtierenden „Miss Meilenwerk“ die Auslosung vor

Editorial



DAS WORT DES ERSTEN

Wie die Zeit vergeht! Nun sind also 40 Jahre vergangen, in denen der 124 Spider das Straßenbild verschönert hat und er ist einer der wenigen, der immer noch kein bisschen barock wirkt. Gerade weil in den letzten Jahren immer mehr Fahrzeuge im Retro-Design den Markt überschwemmt haben. Aber gerade in letzter Zeit scheint es wieder mehr Menschen zu geben, die sich für seine zeitlose Form begeistern. Jedenfalls bekommen wir wieder verstärkt Anfragen in Bezug auf Kaufberatungen.

Für mich persönlich fing die Saison eher weniger spannend an. Kurz vor dem Osterwochenende, für das wir unsere erste Ausfahrt geplant hatten, ereilte mich das Pech auf der Skipiste. Ein Sturz aus ziemlich hoher Geschwindigkeit verursachte eine gebrochene Schulter (links) und einen knöchernen Band-ausriss am rechten Daumen. Damit fällt Autofahren für ca. 3 Monate flach. Das ist bei dem vielversprechenden Frühlingsbeginn nicht so amüsant. Erst hat mich das Glück verlassen – und dann kam noch Pech dazu. ☹

Apropos Pfingsttreffen: In diesem Jahr habt ihr euch mit den Anmeldungen wirklich arg zurückgehalten. Das Jahreshaupttreffen ist seit nunmehr 22 Jahren das Highlight unseres Clubs. Die jährlich wechselnden Organisatoren investieren viel Zeit und Mühe, um uns ein attraktives und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Dabei legen wir auch viel Wert darauf, in immer anderen Städten und



Regionen ein möglichst breites lokales und kulturelles Spektrum abzudecken. Nun ist die Teilnahmequote in den letzten Jahren eigentlich kontinuierlich gesunken. Kaum einer erinnert sich noch an Treffen wie 1989 in Köln, auf dem weit mehr als 70 Fahrzeuge anrollten,

Woran liegt's also, dass heute kaum noch die 40 Spider erreicht werden? Teilt uns mit, was ihr euch (anders) wünscht:

andere Regionen/Orte? Kürzere/längere Treffen? Mehr/weniger organisierte Programme? Andere/alternative Unterkünfte? Kurzfristiger

geplante Treffen? Was gefällt euch gut, was weniger? Was können wir sonst tun, um die Attraktivität zu erhöhen?

Ich wünsche uns allen eine schöne und pannenfreie Spidersaison 2006 mit vielen Sonnentagen! Hoffentlich sehen wir uns sehr zahlreich auf dem diesjährigen Herbsttreffen in Wilhelmshaven zum Saisonabschluss.

Bis bald
euer

MICHAEL MÖLLER



Skiausrüstung,
fast komplett,
günstig abzugeben!

anonym@
fiat-spider.de

Inhalt

TREFFEN
Das Haupttreffen in Speyer

19



EDITORIAL

Das Wort des Ersten 3

INHALT / IMPRESSUM 4

CLUBINTERNES

Vorstand / Technikbetreuung 6

Stammtischtermine 10

Regionalleiter 13

Mitgliederbewegungen 16

Neue Website! 33

STAMMTISCH

Nachlese: im Osten 2

Vorstellung: im Süden 35

REPORTAGEN

Rent a Spider 7

Oldtimertreffen in Braunschweig 8

Fiat-News 11

Eine Liebe in 3 Akten 22

Grünkohlessen 24

Ausfahrt nach Mühldorf 34

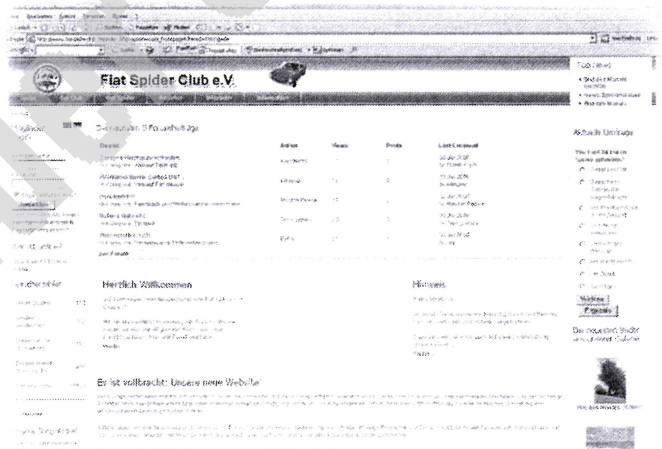
TREFFEN

Haupttreffen in Speyer 19

Ankündigung Herbsttreffen 21

CLUBINTERNES Neue Website!

33



Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Postfach 201716, 20207 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr Euro 3,50 pro Heft oder im Jahresabonnement Euro 23.- frei Haus. Die Auflage beträgt 310 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Redaktion, Anzeigenleitung:

Christian Cordts
Ahornallee 9c
23623 Ahrensböök-Böbs
Tel.: 0 45 05 / 13 57

Satz & Layout:

Rita Nikolai
Am Ziegelfeld 11
53501 Grafenschaft

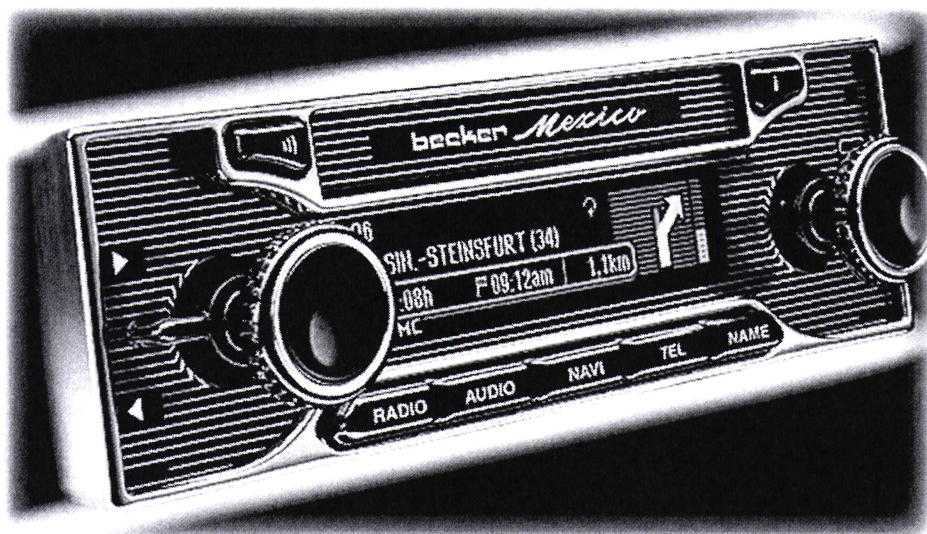
Druck:

Druckerei Papenfuss
Osdorfer Landstraße 162
22549 Hamburg

AKTUELLES

Becker Mexico - Neuauflage

4



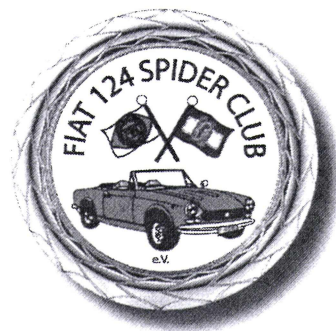
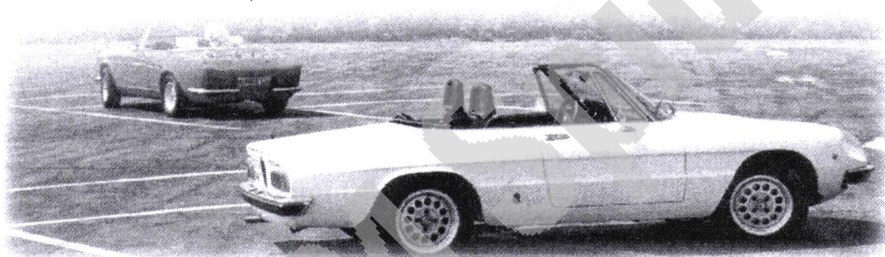
REPORTAGE

Oldtimertreffen in Braunschweig 8



REPORTAGE

Unser Erster und seine Spider 22



WERKSTATTEMPFEHLUNG

Autohöfle Heilbronn 17

SM-RECYCLED 26

FORUM

Eure Fragen und Antworten 28

TEILEMARKT

Eure Anzeigenseiten 30

AKTUELLES

H-Zulassung I 10

07er Kennzeichen 12

Becker-Mexico 14

H-Zulassung II 15

Hotlines:

Der Fiat 124 Spider Club im Internet:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG

BLZ 210 900 07

Kto.-Nr. 62 52 62 00

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt

Anzeigenpreisliste 02/98

SPIDER CLUB-HOTLINE:

Tel.: 0 45 05 / 59 42 32

Fax: 0 45 05 / 59 42 33

SPIDER MAGAZIN-HOTLINE:

Tel.: 0 45 05 / 59 42 32

REDAKTIONSSCHLUSS SM 3/06

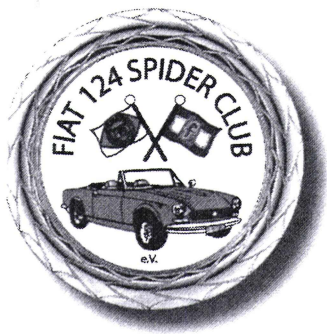
15. August 2006

WIR SUCHEN VON EUCH

Spidergeschichten, Technikberichte, eben was immer Ihr zu unserem Magazin beisteuern könnt.

FOTOS

u.a. von Ralf de Vree, Michael Möller, Fiat sowie den genannten Autoren



Der Vorstand

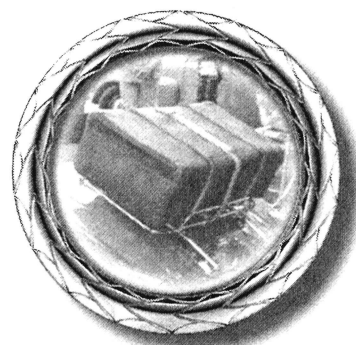
FUNKTION	NAME / ADRESSE	AUFGABE	TELEFON / E-MAIL
1. Vorsitzender	Michael Möller (Mö) Einbrunger Str. 63g 40489 Düsseldorf	Gesamtverantwortung im Sinne der Satzung,	01 72 / 8 124 124 moe@fiatspider.de
2. Vorsitzender	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargtheide	Internet, EDV, Mitgliederbetreuung	0 45 32 / 26 13 19 rdv@fiatspider.de
Kassenwart	Manfred Seekamp (MS) Grandweg 60b 22529 Hamburg	Finanzen/Kasse	04 31 / 3 05 40 14 ms@fiatspider.de
Beisitzer	Petra Boljahn (bol) Im Stillen Winkel 23 47804 Krefeld	Presse, Händler-, Sponsoren- und Clubkontakte	0 21 51 / 31 35 17 bol@fiatspider.de
Beisitzer	Christian Cordts (cor) Ahornallee 9c 23623 Ahrensböök-Böbs	Redakteur Spider-Magazin Club-Hotline, Archiv	0 45 05 / 13 57 cor@fiatspider.de
Beisitzer	Manfred Seekamp (MS) Grandweg 60b 22529 Hamburg	Marketing und Merchandising, Postbearbeitung	0 40 / 6 07 09 13 ms@fiatspider.de

Eure Technikbetreuung

FUNKTION	TYPENBETREUUNG	NAME	E-MAIL
Technikbetreuung	allgemein, Typen BS/BS 1, CS/CS 1/CS 2	Rolf Bodewig	rb@fiatspider.de
FIAT 124 Spider	Typen AS	Oliver Matthes	technik-as@fiatspider.de
FIAT 124 Spider	Typen CS/CS 1, CS 2, 2000 carb.	Christian Cordts	cor@fiatspider.de
FIAT 124 Spider	Typen CS0, 2000 f.i.	Michael Möller	moe@fiatspider.de
FIAT 124 Spider	Abarth Rally	Florian Baumann	technik-csa@fiatspider.de
Pininfarina Spidereuropa, Spider Azurra DS		Michael Möller	moe@fiatspider.de
Pininfarina Spidereuropa, VX Volumex		Jens Meyer	jm@fiatspider.de

Mails auch alternativ möglich an: technik-cs1@fiatspider.de und technik-cs2@fiatspider.de und technik-bs@fiatspider.de

Rent a Spider



Bald ist es wieder soweit, die Ferienzeit naht, Urlaub ist (hoffentlich) angesagt. Nur möchte man seinem Spider eine lange Reiseroute zumuten, passt das ganze Gepäck in den Wagen?

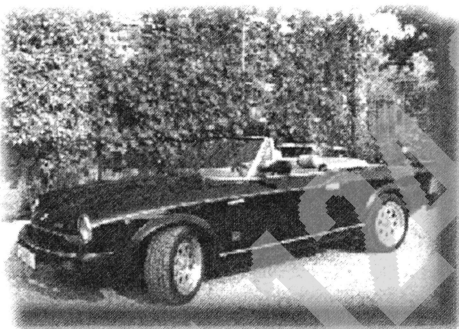
Für die Zweifler und Übervorsichtigen gibt es hier die Lösung:

RENT A SPIDER.

Am Urlaubsort einen Spider mieten und das Oben-Ohne-Feeling ohne Hintergedanken an die Wegstrecke genießen!

DEUTSCHLAND I

In Poing bei München kann man unter den mehr als 20 Oldtimern auch einen 85er Volu-mex mieten. Die Fa. Oldie-Garage stellt den Wagen ab einer Tagesmiete von 225,- EUR (inkl. 150km) für Interessierte zur Verfügung. Eine Kautions von 400,-EUR muss allerdings vorab aufgebracht werden.



DEUTSCHLAND II

In Baar (Vordereifel) vermietet „Ferdl's Oldtimer“ verschiedene Fahrzeuge aller Oldtimerbaujahre inkl. einem frühen 82er DS. Der Wagen gehörte seinem Zahnarzt in Erstbesitz, bevor der Wagen die Sammlung komplettierte und jetzt zur Vermietung angepriesen wird. Die Tagesmiete beträgt 190 € incl. 150 km, Wochenendmiete 310 € incl. 300 km. Jeder Extrakilometer 0,85 Cent incl. Vollkaskoversicherung mit 1.000 € Selbstbeteiligung.

ITALIEN

Die Fa. Zephyrus ist in den Orten Chiusi und Rom vertreten und hat diverse meist 2-sitzige Sportwagen und Cabrios aus den 60er/70er Jahren im Angebot. Für Spiderfreunde steht ein weißer Fiat 124 AS Spider zur Verfügung. Als Minimum sind 325,- EUR für 2 Tage inkl. Versicherung, Assistance und Roadbook hinzublättern.



Details hierzu könnt Ihr auf der jeweiligen Homepage erfragen:

<http://www.oldie-garage.com/index.html>

<http://www.ferdl-roeder.de/>

http://www.zephyrus.it/eng/index_eng.htm

<http://www.sportscarrentals.com/>

Viel Spaß Euch allen und einen schönen Urlaub!

Rdv

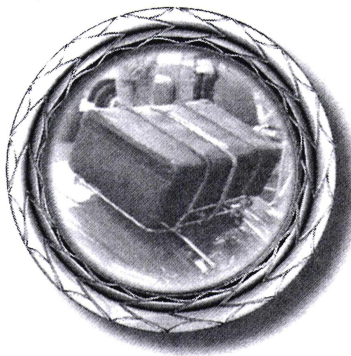
U.S.A.

Dieses Reiseziel ist ganz sicher nicht per Spider zu erreichen. Insofern ist der Gedanke, sich am Urlaubsziel ein bekanntes offenes Reisegefährt anzumieten, gar nicht so abwegig. Die Fa. Sportscar Rentals in Charlottesville (VA) bietet einen 81er Spider in hellblau-metallic an. Der Spider ist als Tagesmiete ab 95\$ inkl. 200 freien Meilen zu haben.

PS: Wir fahren mit dem eigenen Spider in den Urlaub! Österreich, wir kommen!

rdv





25. Oldtimer-Treffen in Braunschweig

Ob Oldtimer in der Luft oder zu Lande, sie strahlen immer einen Charme aus, der die Menschen bewegt und verbindet.

So war es auch beim diesjährigen 25. Oldtimer Treffen am 01.05.06 in Braunschweig, das zum erstenmal auf dem Flughafengelände und bei strahlendem Sonnenschein stattfand. Es handelt sich hierbei um ein neues Konzept der beiden Ortsansässigen Automobil Clubs Auto-Touren-Club (BATC) und Motorsport-Club der Polizei (MSC). Die Veranstaltung wollte die Technikgeschichte zur motorisierten Fortbewegung darstellen, und dazu gehören auch Flugzeuge.

Insgesamt präsentierten sich 900 historische Fahrzeuge, darunter ca. 50 historische Flugzeuge wie z.B. eine russische Antonov, eine Dornier, eine Boeing Stearman Doppeldecker aus den 40er Jahren

usw. Mutige konnten mit der russischen Antonov einen Rundflug machen, jedoch das Starten und Landen war gewöhnungsbedürftig.

Moderiert wurde die gesamte Veranstaltung von dem Frankfurter Fachjournalist Herrn Hübner, er gehört zu den besten Kennern der Oldtimer Szene.

Der Auftakt zur Veranstaltung bildete jedoch einen Tag zuvor die Porsche Parade mit historischen Rennfahrzeugen, angeführt vom Braunschweiger ex-Formel 1- und Porsche-Werksfahrer sowie zweifachen Markenweltmeister 1969/70 Kurt Ahrens mit einem Porsche 917. Der Corso führte quer durch Braunschweig mit dem Endziel Burgplatz. Hier bot sich die Gelegenheit, leider bei strömenden Regen, die Rennfahrzeuge und Porsche Young- und Oldtimer aus nächster Nähe anzusehen.

Am nächsten Tag, dem 1. Mai, sollten die Teilnehmer bereits bis 9.00

Tag, dem 1. Mai, sollten die Teilnehmer bereits bis

auf dem Gelände sein. Als wir im frühen Morgen eintrafen, bot sich bereits ein Bild der Überfüllung. Die ersten Zuschauer strömten ebenfalls schon früh auf das Ausstellungsgelände und die beiden Kassen an den zwei Eingängen waren bald hoffungslos überfordert. Die Veranstaltung war ein Riesenerfolg. Etwa 15.000 Zuschauer bestaunten auf Hochglanz geputzte Trecker, PKW, LKW, Busse, Feuerwehren, Motorräder und Schlepper. Ein Teil der Fahrzeuge und Flugzeuge wurden von Herrn Hübner vorgestellt und zu fast jedem Fahrzeug wurde eine kleine Anekdote oder Besonderheit erzählt. Z.B. über einen Motorradfahrer, der nach über 4 Jahrzehnten immer noch Erstbesitzer einer NSU ist.

Bei der Autoschau war fast alles, was Rang und Namen hat, vertreten. So waren u.a. ein seltener Romesch auf VW-Chassis Lawrence zu sehen. Jaguar (E, Limousine), Lloyd Alexander und VW Käfer standen neben britischen MG und Morgan. Amerikanische Fahrzeuge wie Dodge, Ford Mus-





tangs, Chevrolets, Ford Edsel, Chrysler Pontiac usw. standen als eine Gruppe für sich. Stark vertreten waren auch BMWs, insbesondere die 02-er Serie.

Die Gruppe der Porschefahrer mit den historischen Rennwagen bildete gleich am Eingang schon einen imposanten Blickfang. Weiter waren noch VW (Käfer, Passat, Scirocco), Messerschmitt, Mercedes, Triumph, Opel (Kapitän, Diplomat, GT, Manta), Goggomobil, Skoda und zahlreiche FIAT (500C, Dino, 1/9, Spider, Sport Coupe) zu sehen. Bei den Zweirädern waren neben BMW und Triumph natürlich die Harley Davidson der Star auf zwei Rädern.

Zwischen den Fahrzeugen sah man die Teilnehmer gemütlich am Grill sitzen und fachsimpeln.

Traditionell wurde das Treffen um

10:00 durch das Anschmeissen eines Lanz Bulldog eröffnet. Erst wenn seine Ringe aus dem Auspuff kommen und der eine Zylinder los hämmert ist das Treffen eröffnet. Das besondere an diesem Lanz Bulldog (ein Trecker Bj. 1938) das man je nach Drehrichtung des Kolbens Rückwärts oder Vorwärts fahren kann. Das Anschmeissen muss also gekonnt sein, will man vorwärts fahren – und ist Schwerstarbeit.

Auf einmal bullerte es ungeplant. Qualmwolken zeigten an, das ein 6 Zylinder beim Anlassen seinen „Geist“ aufgegeben hatte. Der Zahn der Zeit ...

Insgesamt war die Veranstaltung ein Riesenerfolg mit Volksfeststimmung und viel Abwechslung. Die FIAT Spider waren mit insgesamt 5 Fahrzeugen vertreten. Es gab viele Fachgespräche mit Interessierten, die in das Hobby einsteigen wollen.

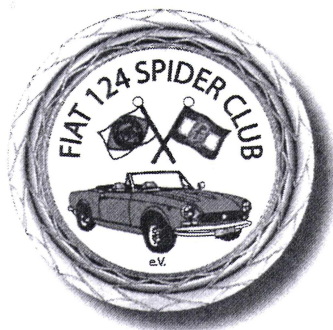


Überraschend gross war das Interesse der Zuschauer an FIAT Spider, wo die Auswahl doch so reichhaltig war.

Mal sehen, ob sich nächstes Jahr zum 01.05.2007 das Ergebnis noch toppen lässt.

Gruss
Christian Zöllner





Stammtisch-Termine

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Auskunft: Sven Willen
Tel.: 04 31 / 3 05 40 14

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburg

HAMBURG

Auskunft: Manfred Seekamp
Tel.: 0 40 / 6 07 09 13

Jeden zweiten Montag im
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“ (ex. Harmonie/Tenne)
Alsterdorfer Str. 291
22297 Hamburg

BERLIN

Auskunft: Uwe Boddenberg
Tel.: 0 30 / 30 09 92 29

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

„Parkcafe“
Fehrbelliner Platz 8
10707 Berlin

KÖLN

Auskunft: Petra Boljahn
Tel.: 0 21 51 / 31 35 17

Jeden ersten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

„Trattoria Romana“
Bonner Wall 39-41
50677 Köln

FRANKFURT

Auskunft: Joachim Häring
Tel.: 0 61 31 / 88 18 86

Jeden zweiten Dienstag im
Monat ab 20:00 Uhr

„Rüsselsheimer Brauhaus“
An der Wied 1
65428 Rüsselsheim

STUTTGART

Auskunft: Jochen Haase
Tel.: 0 71 35 / 93 75 75

jeden letzten Samstag im
Monat ab 15:00 Uhr

„Zum Hasenheim“
Im Weiher
70794 Filderstadt-Bonlanden

MÜNCHEN

Auskunft: Christoph Spanner
Tel.: 08092 / 332 31

jeden letzten Donnerstag im Monat
in wechselnden „Locations“
neue Teilnehmer immer willkommen.

Jeweiliger Ort wird auf der
Fiatspider-Seite und per Mail
veröffentlicht.

Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell

MINISTERIUM SETZT AUF AUGENMASS DER SACHVERSTÄNDIGEN

Hans-Dieter Hesse setzt hier vor allem auf das Augenmaß erfahrener Sachverständiger, die Entscheidung über den gepflegten Originalzustand treffen ab März nächsten Jahres nicht mehr nur TÜV und Dekra, sondern auch GTÜ und KÜS sowie die diesen Organisationen angeschlossenen Classic Data Partner, die bereits seit Jahren regelmäßige Schulungen in punkto Originalität und Zustandseinstufung erhalten.

Erstzulassung vorgenommen wurden, ist falsch. Bei den im Vorkriegsbereich üblichen Umkarosierungen nach 15 oder mehr Jahren und bei Specials dieses Zeitraums sollen die Prüfer großzügig verfahren. Unkontrolliertes Ansteigen der H-Zulassungen soll verhindert werden.

Hans-Dieter Hesse, dessen Angaben Oldtimer-Info von einem weiteren Mitglied der Arbeitsgruppe bestätigt wurden, betont vor allem, dass diese Änderungen ausschließlich auf die Zukunft gerichtet sind. Ziel war es, ein unkontrolliertes und sprunghaftes Anwachsen der H-Zulassungen in den kommenden Jahren zu vermeiden. Man hatte hierbei vor allem die Fahrzeuge von Mitte der 70er Jahre an aufwärts im Auge, die in riesigen Stückzahlen gebaut wurden und die generell auf eine höhere Lebensdauer ausgelegt sind. Von diesen Autos sollen nur die guten Exemplare mit einem pauschalen Steuersatz von EUR 195,00 pro Jahr gefördert werden, man will verhindern, dass massenweise aufgebrauchte aber noch straßenverkehrstaugliche Siebthand-Exem-

plare über die Straßen rollen, die das Ansehen des Oldtimers in der Öffentlichkeit eher schädigen als fördern. Der Begriff Patina ist dem ehemaligen Dekra-Mitarbeiter durchaus bekannt, es geht ihm nicht darum, in Ehren gealterten Autos das H zu verweigern, sondern die jetzt geltende Automatik zu verhindern, dass jedes verkehrstaugliche Auto über 30 Jahre ein historisches Kennzeichen erhält.

BESTANDSSCHUTZ FÜR BESTEHENDE ZULASSUNGEN
Bester Beweis hierfür: Für bereits erteilte H-Kennzeichen und 07er-Nummern soll es auch in dieser Hinsicht einen Bestandsschutz geben.



News von FIAT



FIAT ZIEHT VON HEILBRONN
NACH FRANKFURT



So soll die geplante Zentrale von Fiat in Frankfurt aussehen

10. Mai 2006

Der italienische Autobauer Fiat verlagert den Sitz seiner Deutschlandvertretung von Heilbronn nach Frankfurt. Zu diesem Zweck soll bis Ende nächsten Jahres nach Entwürfen des Berliner Architektenbüros JSK eine aufwendige Firmenzentrale an der Hanauer Landstraße gebaut werden. Das neue Domizil an der „Automeile“ soll rund 30 Millionen Euro kosten und alle Funktionen unter einem Dach vereinen, die bisher auf zwei Standorte, den Firmensitz in Heilbronn und das Frankfurter Mertonviertel, verteilt waren.

Wie die Fiat Automobil AG gestern mitteilte, sollen alle 140 Stellen aus Heilbronn erhalten bleiben und nach Frankfurt verlegt werden.

Insgesamt beschäftigt Fiat Automobil in Deutschland 250 Mitarbeiter.

Fiat in Heilbronn – das war auch ein Stück deutscher Nachkriegsgeschichte. Der Autobauer aus Turin hatte 1922 zunächst in München seine deutsche Vertriebstochter aufgebaut. Von 1926 bis 1947 befand sich der Hauptgeschäftssitz von Fiat Deutschland in Berlin, seit 1947 in Heilbronn. 1996 hatte das Unternehmen mit dem Wechsel an den Main begonnen – zunächst mit einem Teilumzug mit 125 Beschäftigten in ein ehemaliges AEG-Olympia-Gebäude im Stadtteil Niederrad. Es hatte damals geheißen, wenn ein Manager aus Turin vorbeikommen wolle, sei das

in Frankfurt als Tagetermin zu erledigen – in Heilbronn müsse er meistens übernachten. Der juristische Sitz des Unternehmens war aber in Heilbronn geblieben. Vor fünf Jahren wurde die Frankfurter Mannschaft von Niederrad ins Mertonviertel verlegt, wo sie derzeit noch untergebracht ist.

EINZUG AM 1. DEZEMBER 2007

An der Hanauer Landstraße im Frankfurter Osten konzentrieren sich zunehmend Automobilfirmen, nachdem früher auch die Mainzer Landstraße im Westen als „Automeile“ gegolten hatte. Nach Daimler-Chrysler und anderen

Autoherstellern baut jetzt etwa auch BMW attraktive neue Schauräume. In der künftigen Fiat-Zentrale, die von der Münchener LHI Real Estatement geplant wird und die auf dem Grundstück Hanauer Landstraße 174 bis 176 (neben der Esso-Tankstelle) entstehen soll, sind auf 8000 Quadratmetern Büros, Ausbildungs- und Trainingsstätten vorgesehen sowie Ausstellungsräume für die Marken Fiat, Alfa Romeo und Lancia. Mit den Arbeiten soll im Juni begonnen werden. Der Einzug ist für den 1. Dezember 2007 geplant.

Bei der Verlegung der ersten Abteilungen vor zehn Jahren nach Frankfurt hatte es Demonstrationen in Heilbronn gegeben. Jetzt hieß es, man setze auf eine enge Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung. „Wir hoffen natürlich, daß alle unsere Mitarbeiter mit nach Frankfurt kommen“, sagte ein Unternehmenssprecher. Der Vorstandsvorsitzende Werner Frey äußerte, daß sich das Unternehmen der „besonderen sozialen Verantwortung“ für die Mitarbeiter in Heilbronn bewußt sei.

19.000 VERKAUFTE FAHRZEUGE

„Auf die Erfahrung und das Know-how jedes einzelnen bauen wir auch in Zukunft.“ Zusammen

men mit der Arbeitnehmervertretung habe man ein Konzept entwickelt, mit dem man die Mitarbeiter beim Umzug nach Frankfurt unterstützen werde. Nicht mit umziehen werden die übrigen Unternehmen der Gruppe, etwa die Fiat Bank GmbH, Comau Engineering oder die RGZ Magneti Marelli Aftermarket GmbH, die zusammen 550 Mitarbeiter in Heilbronn beschäftigen.

Die Absatzzahlen von Fiat hatten sich in den vergangenen Monaten wieder erholt, nachdem es lange Schwierigkeiten gegeben hatte. In den ersten drei Monaten verkaufte das Unternehmen gut 19.000 Fahrzeuge in Deutschland, etwa doppelt so viele wie noch im vergangenen Jahr. 2006 will Deutschlandchef Frey nach eigenen Angaben wieder schwarze Zahlen schreiben, nachdem dies in den Vorjahren nicht gelungen war. Er hofft, 120.000 Autos auf dem deutschen Markt absetzen zu können.

Text: F.A.Z., 11.05.2006
Von Jochen Remmert und
Christian Siedenbiedel

Bildmaterial: Simulation Fiat Automobil AG

FIAT WILL FERRARI-ANTEILE ZURÜCKKAUFEN

Der Autokonzern Fiat will einen Anteil am Sportwagenhersteller Ferrari zurückkaufen, den die italienische Bank Mediobanca hält, meldet die „Financial Times Deutschland“.

Fiat-Vorstandschef Sergio Marchionne kündigte am Donnerstag (11.5.) am Rande eine Autopräsentation an, den 11,7 Prozent-Ferrari-Anteil der Mediobanca, der derzeit zum Verkauf steht zurückzukaufen.

2002 hatte Fiat an eine Gruppe von Banken unter der Führung der Mediobanca ein Ferrari-Aktienpaket von 34 Prozent zum Preis von 775,2 Millionen Euro verkauft, um die Schulden des Konzerns zu drücken.

Quelle: Internet

Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell

ENDGÜLTIG: MINISTER BESIEGELN 30 JAHRE FÜR 07ER-KENNZEICHEN

Castrop-Rauxel. Drei Minister, drei Unterschriften, fertig ist die Verordnung. In aller Stille haben am 25. April die zuständigen Bundesministerien die neue Fahrzeug-Zulassungsverordnung gegengezeichnet, die 30-Jahres-Grenze für das 07er-Kennzeichen wird daher ab dem 1. März 2007 unwiderruflich zur Pflicht. Trotz lautstarker Proteste der Oldtimerszene hielten Wolfgang Tiefensee, Wolfgang Schäuble und Sigmar Gabriel an dem Konzept fest, das allen Bundesländern Mehreinnahmen durch höhere Kfz-Steuern beschern sollte, das aber nach Ansicht von Oldtimer-Experten allenfalls ein zügiges Wegsterben erhaltungswürdiger Autos aus den 70er und 80er Jahren bewirken wird. Speziell der Betrieb und Erhalt hubraumstarker Fahrzeuge dieses Zeitraums wird für den Normalverdiener unerschwinglich.

Mit der professionellen Gelassenheit, die wohl nur Spitzenpolitikern zu eigen ist, ignorierten sie nicht nur die Unmutsäußerungen der Oldtimerfahrer, sondern vor allem sämtliche

Warnhinweise von Verbänden und Organisationen. Bereits kurz nach Bekanntwerden des entsprechenden Bundesratsbeschlusses wies der Bundesverband der Oldtimerfachbetriebe (BVOF) in einer an die Minister gerichteten Petition auf den Wirtschaftsfaktor Oldtimer hin, mit dem jährlich rund 4,5 Milliarden Euro umgesetzt werden und hielt sie mit weiteren Info-Schreiben stets auf dem aktuellen Stand der öffentlichen Diskussion. Angeregt durch eine Presse-Information von Oldtimer-Info nahm sich auch Auto Bild als auflagenstärkste Autozeitschrift Deutschlands des Themas an und startete eine großangelegte Unterschriftenaktion im Internet. Als Frontmann gewann man keinen Geringeren als Porsche-Chef Wendelin Wiedeking. Parallel hierzu schrieben zahlreiche Oldiefahrer ihre lokalen Vertreter im Bundestag an und baten darum, sich in dieser Sache einzusetzen, um den Fortbestand automobilen Kulturgutes zu sichern

Reaktion auf Politikerseite: Null. Bis zum heutigen Tag gibt es keine offizielle Stellungnahme. Fast scheint es so als hätte man sich in Berlin mit der notwendigen Gegenzeichnung der Fahrzeug-Zulassungs-Verord-

nung ganz besonders beeilt, um möglichst rasch vollendete Tatsachen zu schaffen.

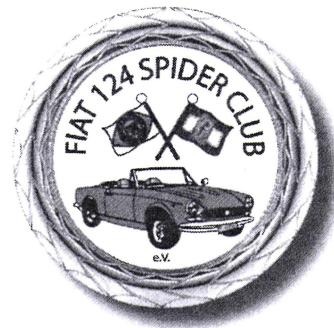
Ungeklärt bleibt weiterhin die Frage des Bestandsschutzes. Was ist mit bereits erteilten 07er Kennzeichen, befristet oder unbefristet? Erste Aussagen aus dem Bundesverkehrsministerium, nach denen zumindest unbefristet erteilte Kennzeichen weiterhin gültig bleiben sollen, wurden bislang nicht offiziell bestätigt; um potentiellen Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen, wandeln einige Zulassungsstellen mittlerweile befristet ausgegebene Nummern in unbefristete um und ersparen sich damit unerfreuliche Diskussionen.

Die nächste Bewährungsprobe steht den Politikern übrigens kurz bevor: Im kommenden Jahr werden bei erhöhter Feinstaubbelastung zum ersten Mal Fahrverbotszonen eingerichtet. Müssen Oldtimer-Rallyes dann spontan die Route ändern?



Quelle:

Regionalleiter



GEBIET / REGION	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TELEFON / E-MAIL
SCHLESWIG-HOLSTEIN Region 1	Sven Willen	Seeblick 13 24106 Kiel	04 31 / 3 05 40 14 Region1@fiatspider.de
HAMBURG Region 2	Manfred Seekamp	Grandweg 60b 22529 Hamburg	0 40 / 6 07 09 13 Region2@fiatspider.de
BERLIN Region 3	Uwe Boddenberg	Dickensweg 32a 14055 Berlin	0 30 / 30 09 92 29 Region3@fiatspider.de
FRIESLAND Region 4	Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	04 21 / 3 64 85 14 Region4@fiatspider.de
BIELEFELD Region 5	Marco Kollmeier	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	05 21 / 1 36 71 27 Region5@fiatspider.de
HANNOVER / KASSEL Region 6	Christian Zöllner	Jüdelstraße. 42 38126 Braunschweig	05 31 / 6 21 64 Region6@fiatspider.de
KÖLN Region 7	Petra Boljahn	Im Stillen Winkel 23 47804 Krefeld	0 21 51 / 31 35 17 Region7@fiatspider.de
FRANKFURT Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 72 a 55130 Mainz	0 61 31 / 88 18 86 Region8@fiatspider.de
SCHWARZWALD Region 9	Jochen Haase	Weinbergstr. 21 74226 Nordhausen	0 71 35 / 93 75 75 Region9@fiatspider.de
MÜNCHEN Region 10	Christoph Spinner	Enthammerstr. 6 85567 Grafing b. München	0 80 92 / 3 32 31 Region10@fiatspider.de
WÜRZBURG Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	0 93 21 / 92 16 29 Region11@fiatspider.de

Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell



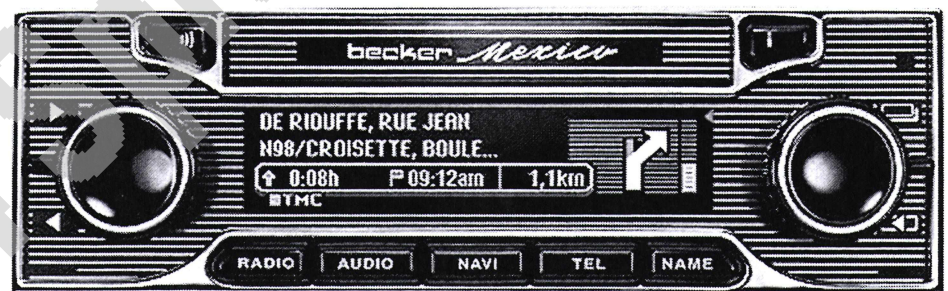
BECKER MEXICO – HIGHTECH IM RETROLOOK

Soundspezialist Becker präsentiert das erste „Oldtimerradio“ mit modernster Technologie: Von außen orientiert sich das Becker Mexico am Design der Sechzigerjahre, innen verbirgt der Klassiker ein Infotainment-System mit Navigation, Telefon, Radio und Kartenleser. Für Besitzer klassischer Automobile bietet das Becker Mexico eine perfekte Alternative zu betagten Serienradios und neumodischen Hightechgeräten.

Die klassische Armatur des Becker Mexico entstand aus hochwertigen Materialien. So wurden die Grundflächen mit feinen Nadelstreifen verziert, die Chromringeinlagen in die Drehknöpfe eingearbeitet und die Schalter mit schwarzem Klavierlack veredelt. Doch der edle Retrolook ist reine Fassade. Was sich hinter der Nadelstreifenfront verbirgt, verrät neben den Funktionstasten für Navigation und Telefon das in 13 Farben darstellbare, hochauflösende OLE-Display. Für die Senderwahl erscheint zudem ein leuchtend roter Zeiger, der sich auf dem eingestellten Radioprogramm positioniert.

Im Innern des Gehäuses bedient sich das Becker Mexico an der Technologie des Modellbruders Cascade Pro, die unter anderem ein Sprachdialogsystem umfasst, mit dem sich das Gerät komfortabel per Sprachangabe bedienen lässt. Ein weiteres Highlight ist der

„Card-Reader“, der über dem Display eingebaut wurde. Auf Tastendruck schwenkt eine Klappe nach unten und macht den Weg frei



für sämtliche Speichermedien, wie CF-, SD-, MM- sowie Telefon-SIM-Card.

Das integrierte Telefonmodul mit Bluetooth-Funktion übernimmt auf Wunsch die Identität und Adressbücher vom Mobiltelefon und wird zum vollwertigen Telefon mit Freisprecheinrichtung und Außenantenne. Mit eingelegter SIM-Karte wird das Becker Mexico sogar zum eigenständigen Telefon mit eigener Rufnummer.

Für das Navigationssystem kann über die BeckerClub-Homepage ein komfortables elektronisches Fahrtenbuch oder die Koordinaten von Sonderzielen abrufen werden. Geschäfts- und Urlaubsreisen lassen sich so bequem im Büro oder zu Hause am Computer planen. Die Daten stehen dem Gerät

nach dem Download zur Zielführung zur Verfügung. Ansonsten liest das Becker Mexico die Navigationsdaten von einer 2GB CF-

Card (Compact Flash-Card) und navigiert zielsicher durch 34 europäische Länder.

Natürlich spielt das Becker Mexico auch Musik, und zwar in den höchsten Tönen. Dabei liebt es Daten wahlweise von CF-, MMC- oder SD-Card. CD-Wechsler und iPod lassen sich separat steuern. Für die Klangeinstellung steht ein Grafik-Equalizer zur Verfügung.

Das Becker Mexico wird voraussichtlich ab Juli 2006 erhältlich sein und soll um 1500.- Euro kosten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.becker.de.

Text: Classic Driver Fotos: Becker ClassicDriver.de

Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell

ANFORDERUNGEN AN DAS H-KENNZEICHEN AB 2007 GEÄNDERT ENTWARNUNG:
BUNDESVERKEHRSMINISTERIUM PLANT KEINE EINZIEHUNG BESTEHENDER KENNZEICHEN

Castrop-Rauxel. Für viel Wirbel sorgte letzte Woche eine Pressemeldung, nach der aufgrund verschärfter Zulassungsbestimmungen im kommenden Jahr 95 Prozent aller H-Kennzeichen eingezogen werden könnten. Hintergrund war die zum 1. März 2007 anstehende Neuregelung des Zulassungsrechts durch Inkrafttreten der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung. Unter anderem war die Rede davon, dass nur noch extrem originale Fahrzeuge im Zustand 2 oder besser ein HKennzeichenerhalten sollten – eine Anforderung, die tatsächlich nur ganz wenige Fahrzeuge erfüllen könnten.

Nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Online-Portal www.oldtimer-info.de gab das Bundesverkehrsministerium am Dienstag Entwarnung: Die Veränderungen sind weitaus weniger drastisch als geschildert und unterscheiden sich nur in Nuancen von der jetzt bereits geltenden Regelung, ein flächendeckender Kahlschlag ist ebenso wenig geplant

wie eine ausschließliche Förderung top erhaltener oder top restaurierter Elite-Oldtimer.

GEPFLEGTES ZUSTAND ERSETZT GEBRAUCHTEN ZUSTAND

Hans-Dieter Hesse, Referent in der Abteilung S33 des Bundesverkehrsministeriums und Vorsitzender der zwölfköpfigen Arbeitsgruppe zu diesem Thema, nimmt der Sache die Dramatik. Entgegen des Presseberichts müssen H-Anwärtler-Autos künftig nicht im Zustand 2 oder gar besser sein, das Ministerium hat vielmehr eine eigene Zustandsnote erschaffen, die im wesentlichen der bisher für die Erteilung maßgeblichen Classic Data Note 3 entspricht, die Formulierung –gebrauchter Zustand– wird allerdings durch die Formulierung –gepflegter Zustand– ersetzt. Auch die als Neuerung dargestellte turnusmäßige Überprüfung der Originalität und des Erscheinungsbildes während der zweijährlichen Hauptuntersuchung

ist ebenfalls ein alter Hut.

Seit Bestehen des H-Kennzeichens waren die Prüforganisationen verpflichtet, diese beiden Punkte zu überprüfen, nur gemacht wurde es in der Regel selten. Die Möglichkeit das –H– als begünstigenden Verwaltungsakt zurückzunehmen, weil dessen Voraussetzungen nicht mehr vorliegen (zum Beispiel beim nachträglichen Einbau nicht zeitgenössischen Zubehörs) bestand seit jeher.



Classic Data online KG
Wittener Strafle 105
44575 Castrop-Rauxel

Tel. (02305) 29 011
Fax (02305) 4 26 02
www.oldtimer-info.de



Fahren Sie, wir versichern:

Fiat Spider

FÜR CLUBMITGLIEDER
BESONDERE NACHLÄSSE

CLUB-RABATT

OCC Wielandstr. 14 b | D-23558 Lübeck | Fon (0451) 8 71 84-0 | Fax (0451) 8 13 20 38 | www.oldiecarcover.de
Ihr Ansprechpartner: Dipl. Betriebsw. Matthias Nitsche | Fon/Fax (0231) 72 54 60-0/-10 | nitsche@gnk-finanzmakler.de



Mitgliederbewegungen

NEUE MITGLIEDER:

Michael Dusch
Reg. 2

Vollrathsweg 2
21502 Geesthacht

04152/79866
mailto:Dusch@gmx.de

Achim Holzamer
Reg. 2

Waldenburger Weg 49
22885 Barsbüttel

0172/4059576
mailto:achim.holzamer@de.abb.com

Walter Lankes
Reg. 7

In der Bergwiese 10
53773 Hennef

02242/86112
mailto:Walaart@aol.com

Günter Liedl
Reg.10

Kirchweg 5
83543 Rott/Inn

08039/5657
mailto:Liedlg@t-online.de

ÄNDERUNGEN:

Peter Bleßmann
Reg. 2

Moorlilientwiete 27
22417 Hamburg

040/4504125
mailto:pbl@bluewebs.de

Axel Ebrecht
Reg. 4

Flurstrasse 28
28857 Syke

04292/819736
mailto:chicken.dance@t-online.de

Lara Gutknecht-Stöhr
Reg. 5

Salzufler Str. 177
33719 Bielefeld

05208/957983
mailto:LaraG@directbox.com

Petra Gutknecht-Stöhr
Reg. 5

Prießallee 4
33604 Bielefeld

0521/296112
mailto:gutknecht@gutknecht-stoehr-immobilien.de

Sven-Erik Holl
Reg. 11 (neu)

Weinstrasse 6a
90513 Zirndorf

09127/598493
mailto:seh@online.de

Andreas Zeller
Reg. 8

Mönstadter Weg 8
61297 Grävenwiesbach

06086/398588
mailto:Andreas.Zeller@contiteves.com

UNBEKANNT VERZOGEN:

Ralf Neugebauer
Reg. 9

Vordere Hasse 20
73760 Ostfildern

0711/462204
mailto:max.von.imilian@web.de ???

Guido Pickert
Reg. 8

Franz-Heule-Str. 3
65929 Frankfurt

069/30089748

Robert Wätzold
Reg. 3

Rinkartstr. 9
12437 Berlin

0173/2323867

Die empfehlenswerte Werkstatt



AUTOHÖFLE

Inh. Giovanni Greco

Lämlinstr. 80

74080 HEILBRONN

Tel. 07131-486947

info@autohoeffe.de

www.autohoeffe.de

DIE EMPFEHLENSWERTE WERKSTATT IN HEILBRONN

Da fährst du ein Jahr lang einen Spider und merkst nicht, dass eine Fachwerkstatt gerade mal zwei Kilometer von dir entfernt ist.. So gings mir jedenfalls.



Erst durch einen zufälligen Kontakt haben wir uns kennen gelernt, jetzt kennt er mein Auto besser als ich selbst.

Endlich mal einer, der ein Auto noch reparieren kann und nicht nur Teile tauscht.

Innerhalb kürzester Zeit hat er sich zum Haus- und Hofschrauber im Süden entwickelt.

Ob Getriebeüberholung oder Verdeckwechsel, hier wird professionell gearbeitet und faire Preise sind selbstverständlich.

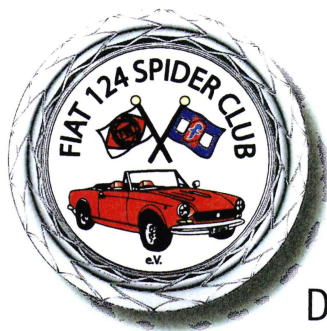
Und das ganze nicht „nur“ für den 124er Spider, sondern für sämtliche italienischen und englischen Klassiker.

Ein jährliches Highlight hier im Süden ist das „Frühjahrsputzmeeting“ nach Ostern im AUTOHÖFLE. Hier treffen sich alle spiderbegeisterten Schwaben zum Grillen, labern und Bier trinken.

Kleine Reparaturen behebt Giovanni dann gleich vor Ort, während sich unsere Frauen über alles mögliche, nur nicht über Autos unterhalten, und die Kleinsten putzen den Hof mit Hosen und T-Shirts.

Jochen Haase





Haupttreffen

DAS SPIDER CLUB FRÜHJAHR'S HAUPTTREFFEN IN SPEYER PFINGSTEN 2006 ODER



Schon im letzten Jahr wollten wir als Spiderneulinge mit unserem Fiat am Spider Haupttreffen in Einbeck teilnehmen, hatten aber leider den Termin schon verplant. Doch dieses Mal wollten wir unbedingt dabei sein und da wir sozusagen gerade um die Ecke von Speyer wohnen (Friedelsheim liegt ca. 30 km von Speyer entfernt) konnte faktisch nichts mehr schief gehen... außer vielleicht die Technik? Am Mittwoch war der kleine Rote noch beim TÜV und - oh Schreck - die Handbremse funktionierte nur einseitig, so dass der Prüfer eine Plakette verweigerte!

trus ein Einsehen und nach mehreren Tagen Dauerregen in der Pfalz kam sogar die Sonne hinter den Wolken zum Vorschein. Am Hotel angekommen wurden wir in der guten Stube des Hauses mit einem Glas Sekt und einer kompletten Kulturinformationsmappe von den Gastgeber Myriam & Roger empfangen. Speziell über die zahlreichen Pressemeldungen, die auf Initiative der beiden geschaltet worden sind, waren wir sehr überrascht. Mit den bereits angereisten Spideristi kamen wir dann schnell ins Gespräch und erste Erfahrungen (nicht nur mit dem Spider) wurden ausgetauscht.

wieder klar vor Augen, welch schönes und emotionales Auto doch der 124 Spider ist. Nach einem kurzen Abstecher in den Dom von Speyer ging es dann direkt zum Italiener „Porto Vecchio“, mit einem netten Blick über den Rhein. Es sollte ein superlustiger Abend werden, der von vielen Höhepunkten geprägt war. Der nette Kellner „soll ich Ihnen eine Karton für die Pizzareste geben“ oder die flotte Biene, die nicht wirklich flott war, uns aber trotzdem zum Kauf einer Packung „Knorr Fix Hackfleischbällchen Toskana“ verleitet hat, sind nur zwei Beispiele dafür.

Am Samstag war der Pressetermin beim hiesigen Fiat-Händler angesagt, bei dem sich dann schon mehr als 20 Spider aller Baujahre versammelten. Bei traumhaften Wetterverhältnissen ließen wir es uns bei Sekt, Brezeln und anderen Leckereien gut gehen. Einzig zwei undankbare Damen aus der Gruppe ließen sich von dem nicht vorhandenen Charme



Von der Sonne angelockt, verlagerten wir uns dann auf die mittlerweile sonnige Hotelterrasse und nach Latte Macchiato, Pils und/oder einem weiteren Glas Sekt machte sich die lustige Gesellschaft, mittlerweile noch

Das konnte uns natürlich nicht wirklich stoppen und am Freitag Nachmittag machten wir uns auf den Weg zum Hotel Luxhof in Speyer. Pünktlich zum Spidertreffen hatte auch Pe-

um einige weitere Teilnehmer gewachsen, zu Fuß auf den Weg in die Kulturstadt Speyer. Ein parallel veranstaltetes Lotus-Super-Seven-Treffen führte uns im direkten Vergleich mal



IAT
DER 124

in Speyer 2006

AUCH DIE LETZTEN WERDEN ANKOMMEN!



einer neumodischen Barchetta bei einer Probefahrt betören. Ob der Händler wohl den 124 Spider in Zahlung nehmen würde? Glücklicherweise kam es erst gar nicht zu dieser Anfrage und nach 2 Stunden machten wir uns dann alle, bis auf einen orangefarbenen BS1 mit Vergaserproblemen, auf den Weg zur großen 3 Länder Ausfahrt (Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg). Wiederum durch die beiden Gastgeber gut präpariert (Landkarten und eine Flasche Spargelschnaps) wurde die Ausfahrt zu einer wunderschönen

dann noch mit einem Picknick beglückt, um die ersten Anzeichen von Essensgelüsten zu befriedigen. Nach einem weiteren Zwischenstopp bei einem Winzer zwecks Weinprobe, Hausmacher-Wurst-Teller und Kaffee & Kuchen ging es dann am Abend wieder zurück nach Speyer mit anschließendem Buffet-Abendessen im Hotel.

Am Sonntag war dann als weiteres Highlight die große Pfälzausfahrt angedacht. Start war um 11.00 Uhr am Hotel geplant, doch das

Erfahrung, die man in dieser Form nur in einer solch großen Gemeinschaft machen kann. Es ist schon klasse, mit so vielen Spidern hintereinander über die Landstraßen zu fahren und dabei fast jedem Zuschauer am Straßenrand ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Auf halber Strecke wurden wir

alles verlagerte sich auf eine ortsansässige Tankstelle, die für alle Teilnehmer eine Runde „Coffee to Go“ spendierte und sicher als die Tankstelle in die Geschichte eingehen wird, die den größten Ansturm an Spiderfahrern erlebt hat.

Der Start der Tour verlief dann allerdings nicht ganz reibungslos, da sich die Gruppe schon nach wenigen Kilometern in 2 Gruppen aufteilte, wovon der hintere Teil daraufhin die richtige Abzweigung verpass-

te. Da wir die Umgebung kannten und deshalb als letztes Fahrzeug im Konvoi unterwegs waren, spannten wir uns vor die zweite Gruppe und führten diese mit einigen kleineren Abstechern (u. a. Holiday Park) wieder an die erste Gruppe heran. Weiter ging es dann durch die schöne Südpfalz bis wir nach ca. 70 km an einem Parkplatz unerwartet halt machen mussten; der Auspuffendtopf an einem DS war abgerissen und schleifte am Boden. Sogleich machte sich Roger an die Arbeit und schraubte den Übeltäter ab. Jetzt war die Ausflugs-gesellschaft schon von Weitem zu hören! Der Trupp setzte sich wieder in Bewe-





gung und da wir noch auf einen Nachzügler warteten, verpassten wir leider den Anschluss. Also kramten wir die Karte raus und fuhren die Strecke zu zweit weiter. Nach ca. 20 Minuten kam uns die ganze Angelegenheit allerdings etwas komisch vor, da trotz flotter Fahrweise weit und breit kein Spider zu sehen war. Nach der Befragung einiger Passanten stellte sich letztendlich raus, dass wir zwar den richtigen Weg gefahren waren, aber das ganze zu früh, da der Abzweig zur Burg Berwartstein, unserem Zwischenstopp für den Mittags-

zehrt, gönnten uns auf die Schnelle eine Tasse Kaffee und einen Bienenstich, übrigens alles sponsored by Spiderclub! Doch der Genuss

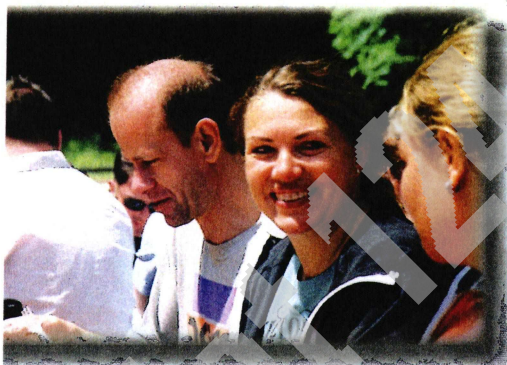


währte nur kurz, da es aufgrund des engen Zeitplans nach 5 Minuten schon wieder hieß: „Gentlemen please start your engines!“ Und weiter ging es über die deutsch-französische-Touristikroute, in Täler und über Berge, durch nette kleine verschlafene Orte, vorbei an einladenden Gaststätten, bis wir in Johanniskreuz einen weiteren Zwischenhalt einlegten. Dort gab es wiederum einen Defekt. Diesmal war es ein schwarzer DS mit gerissenem Kupplungsseil, den wir dann samt Besatzung auch leider zurücklassen mussten. Anschließend ging

meisten hieß es dann raus aus den Klamotten, Duschen, Einkleiden, um zur Jahreshauptversammlung samt 6-Gänge Menü aufzubereiten. Wir mussten uns leider schon früher verabschieden, da wir unsere beiden Kids von der Tagesbetreuung abholen mussten. Auf der Rückfahrt stellten wir dann leider fest, dass auch unser Spider ein klein wenig gelitten hatte; der Auspuffendtopf war an einer Stelle abgerissen, rettete sich allerdings noch tapfer bis ins Ziel, die heimische Garage.

Vielen Dank noch mal an das Organisationsteam Myriam & Roger. Das habt Ihr wirklich toll gemacht! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit der Fiatgemeinde beim Herbsttreffen oder aber im nächsten Jahr. Allen daheim gebliebenen Spideristi sei gesagt: Es lohnt sich wirklich an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen und je mehr Teilnehmer dabei sind, umso eindrucksvoller werden die Treffen!

Liebe Grüße
Natascha & Carmelo

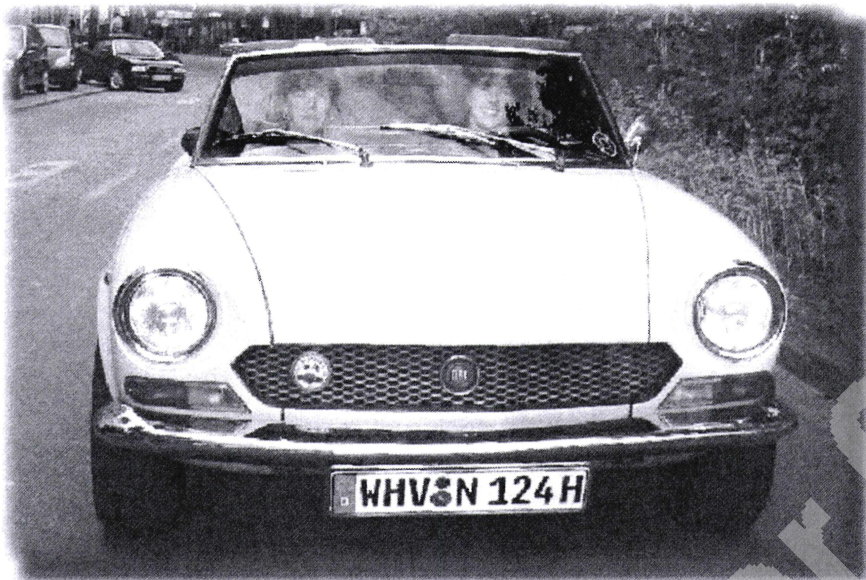
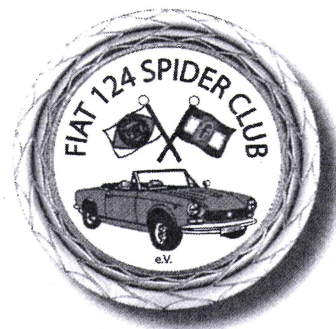


tisch, schon 200 m nach der unfreiwilligen Pannenaktion gewesen wäre. Also hatten wir schlussendlich eine große zusätzliche Schleife gefahren und kamen ca. 45min zu spät an unser Ziel. Dort standen dann schon 30 Spider wie an der Perlenschnur aufgespannt am Waldrand. Auch Moni und Mark stießen nur wenige Sekunden später zu uns: Sie hatten eine Tankstelle gesucht und waren auf eigene Faust weitergefahren. Nach wenigen Minuten Spaziergang trafen wir dann an einem wunderschön gelegenen See die Spidergemeinde, die es sich bei Kaffee, Kuchen und Eis gut gehen ließ. Auch wir, vor Hunger völlig ausge-



es noch über die Totenkopfstrasse und Neustadt/Weinstrasse zurück nach Speyer. Für die

Terminankündigung!!! Herbsttreffen 2006



Unser Frauenteam Erika Albrechts und Carola Schede lädt Euch zum Herbsttreffen

vom 8. BIS 10. SEPTEMBER 2006
nach Wilhelmshaven ein!

Untergebracht werdet Ihr im schönen Hotel am Stadtpark, Infos: www.hotel-am-stadtpark.de

Weitere Schlagworte: Küste, Schlösser, Wasserhunde, das schönste Kurbad der Nordseeküste und eine faszinierende Unterwasserwelt...

KOMMT!!!!

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG BEI CAROLA SCHEDE: HERBSTTREFFEN@FIATSPIDER.DE



124er Spider-Preise im Überblick

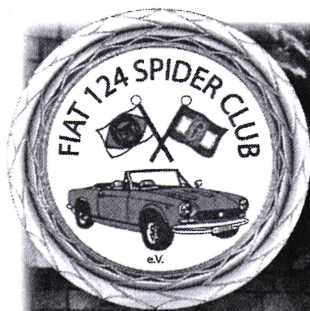
ZUSAMMENFASSUNG AUS OLDTIMER MARKT SONDERHEFT 32, 34 UND 36 (2004, 2005, 2006)

	Bauj.	Leistung	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
124 Sport Spider	66-72	1,4 L/ 90 PS	15.600 €	10.000 €	7.000 €	3.900 €	1.200 €
124 Sport Spider	69-74	1,6 L/110 PS	15.600 €	9.900 €	7.000 €	3.800 €	1.200 €
124 Sport Spider	72-76	1,8 L/118 PS	14.200 €	8.900 €	6.500 €	3.600 €	1.200 €
124 Abarth Rally	72-75	1,8 L/128 PS	20.900 €	15.400 €	11.700 €	7.000 €	2.800 €
124 US-Spider Verg.	75-79	1,8 L/ 86 PS	11.400 €	7.500 €	5.300 €	3.000 €	1.000 €
124 US-Spider Inject.	76-81	2,0 L/103 PS	11.500 €	7.600 €	5.400 €	3.100 €	1.000 €
124 Europa Spider	82-85	2,0 L/103 PS	15.400 €	11.000 €	8.300 €	4.700 €	1.600 €
124 Spider Volumex	83-87	2,0 L/135 PS	15.800 €	11.900 €	8.800 €	5.200 €	2.200 €

Es sind sicherlich nicht alle Varianten aufgeführt, aber als Grundlage für die Einschätzung kann diese Übersicht sicherlich hilfreich sein. Es gab übrigens in den letzten Jahren nur bei Note 1 eine Wertsteigerung, sonst war das Preisniveau stabil.

DIE ZUSTANDSNOTEN:

- NOTE 1: Makelloser Zustand, keine Mängel an Technik, Optik und Historie.
- NOTE 2: Guter Zustand, original oder fachgerecht restauriert, mängelfrei mit leichten Gebrauchsspuren.
- NOTE 3: Gebrauchter Zustand, normale Spuren der Jahre, kleinere Mängel, aber voll fahrbereit.
- NOTE 4: Verbrauchter Zustand, nur bedingt fahrbereit, sofortige Arbeiten notwendig.
- NOTE 5: Restaurierungsbedürftiger Zustand, nicht fahrbereit, größere Investitionen notwendig.



Spidergeschichten

Eine Liebe in drei Akten

Wo ich jetzt – etwas behindert durch meinen Skiunfall – viel Zeit zu Hause verbracht habe, fallen mir reihenweise Dinge von früher ein. Und jetzt im Jubiläumsjahr des Spiders musste ich kürzlich daran denken, wie ich zu meinem ersten Spider kam. Hier will



ich heute mal meine Geschichte aufschreiben, die ich zwar schon häufig erzählt, aber noch nie zu Papier gebracht habe.

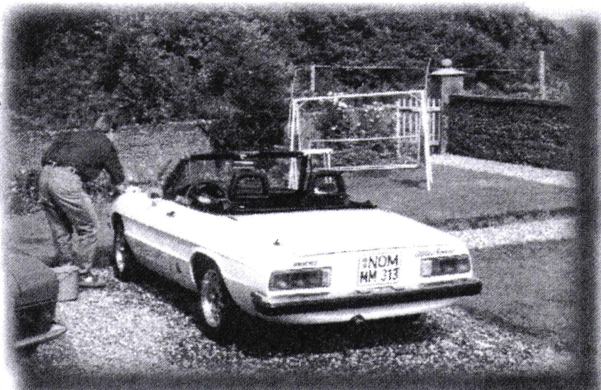
Es war Ende 1981. Ich war gerade mit meinem Zivildienst fertig und mein Golf I zeigte sich arg vom Rost gebeutelt, musste also rasch weg. Als ich beim Bier einer Schulfreundin mein Autoelend berichtete, erzählte diese mir von ihrem Nachbarn, der einen Fiat 124 BS Spider, Baujahr 70 mit 90 PS verkaufen wollte. Damals sagte mir das Auto gar nichts. Sie beschaffte ein paar Fotos und ich war hin und weg. Wir wurden uns zügig handelseinig. 5 TDM wechselten den Besitzer und meine ersten 6 Jahre Spider-fahren, Spider-schrauben und Spider-genießen lagen vor mir.

Ich war der fünfte Besitzer und das merkte man dem Auto später dann auch an. So kamen zum Kaufpreis im Laufe der Jahre weitere 10 TDM zusammen. Für einen Studenten ein unglaubliches Geld. Womit sich auch erklärt, wofür ich nebenher gejobbt habe.

Während andere in Urlaub fuhren, segelten und das Leben genossen, schraubte ich am Spider und versenkte Geld. Na prima. Das war auch meine Phase der intensiven „Verschönerungen“. Na ja, Schönheit entsteht ja bekanntlich im Auge des Betrachters. ☺

Anfang der 80er Jahre wollte ja wirklich niemand Cabrio fahren. Es gab noch viele Fiat-Schrauber, allerdings wenige mit Spider-know-how. Und trotzdem war die Zeit mit dem Auto super. Einige Urlaube in den Süden die er klaglos überstand, waren ebenso nett wie die vielen Spideristi, die ich fortan kennen lernte. Es muss so etwa Anfang 1983 gewesen sein, als ich bei einem Schrauber in Hamburg-Wandsbek, dessen Name mir entfallen ist, erst Thomas Niedergerke und dann Frank Banduch getroffen habe. Die Idee einer Clubgründung hatte Thomas. Gemeinsam setzten wir sie dann 1984 in Bad Gandersheim zum Gründungstreffen um. Der Rest ist bekannt!

Nun zurück zu meinen Spidern. Mit der Zeit fing die Kiste dann aber doch an zu nerven. Immer wieder Rost! Die Schwellen und Radläufe insbesondere machten mir schwer zu schaffen. Dabei hätte ich mein Geld lieber in andere Dinge investiert. Als ich 1987 gerade mal wieder einen verkaufsfähigen Stand erreicht hatte, trennte ich mich schweren Herzens von ihm. Ca. 60 Tkm hat er mich – zumindest technisch – einwandfrei begleitet. Verschiedene Spidertreffen, Urlaube in Frankreich usw. lassen mich heute noch gern an diese Zeit zurückdenken. Dann stand ich vor der Entscheidung, ein neues Auto zu kaufen. Fest stand, es sollte offen sein und möglichst nicht mehr als 10 TDM kosten. Da lief mir ein Hamburger Freund über den Weg, der mir einen 2 Liter Alfa Spider (Fastback ohne Gummilippe) schmackhaft machte. Von irgendeinem alten Fiat

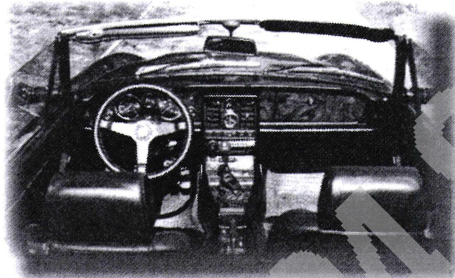


war ich zu der Zeit geheilt und an einen DS war finanziell nicht zu denken. Schließlich hatte ich noch 2 Jahre Studium vor mir.

Mein Alfa,
Frankreich 1987



Ich fand den Alfa wirklich Klasse. Also kaufte ich das Teil. Manch einer rümpft jetzt sicher die Nase, wie das viele tun, denen ich das erzähle. Mir hat das Auto wirklich sehr viel Spaß gemacht. Aber der Rost war noch viel schlim-

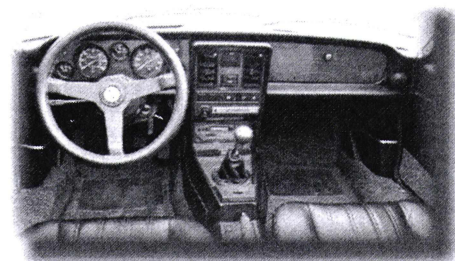


mer als bei meinem Fiat. Ich kann euch sagen: so eine unglaublich weiche Karosserie habt ihr noch nicht gesehen. Die wiegt auch der wirklich geniale Antriebsstrang nicht auf. Die 2 Jahre bis zum Studienende vertrieb ich mir

Nun wurde es schwierig. Von 8 Jahren Spiderrei gezeichnet und doch süchtig nach der italienischen Form des Offenfahrens ging ich erneut in mich. Ich entschied mich für die Suche nach einem DS. Da ich sehr genaue Vorstellung bzgl. Lack und Innenraum hatte, stellte ich mich auf eine längere Suche ein. Zumal Ende der 80er die große Welle der Reimporte aus den USA noch bevorstand. Die ca. 2 Monate dauernde Phase überbrückte ich mit einem Audi 80, den ich für 1 Mark von einem damaligen Clubmitglied erstand (Anm.: wir schreiben Sommer '89, das Preisniveau vor der Wiedervereinigung). Diese Büchse hat sich wirklich wacker geschlagen. Fündig wurde – nicht ich, sondern mein alter Freund Werner Lontke aus Einbeck. Als Hard-core-Leser aller einschlägigen Autozeitschriften und Abonnent der AMS hatte er das entscheidende Heft ein paar Tage früher. Dies verschaffte mir den

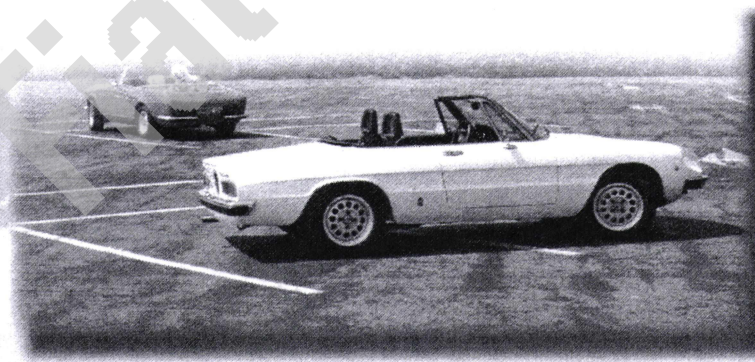
nötigen Vorsprung, um dem Verkäufer in Aschaffenburg das Versprechen abzunehmen, den Wagen nicht vor meinem Besuch 3 Tage später zu verkaufen. Mit-

war ich mit dem Verkäufer bereits handelseinig. So sollte er sein: außen dunkelrotmetallisch, innen schwarz, 1. Hand, Garagenfahrzeug.



In den kommenden 3 Jahren veredelte ich das Auto dann nach meinen Vorstellungen (schließlich hatte ich in den 8 Jahren davor genug Optionen das Auto zu verschönern/zu verschandeln gesehen): Innenraum, Fahrwerk und verschiedene Anbauteile wurden ausgetauscht oder modifiziert. Als ich 1992 mit Andrea zusammenzog, rüstete ich noch eine Sitzbank nach und ließ diese eintragen. Seit diesem Jahr erhalte ich den Spider so wie er ist. Noch eine Anmerkung in Richtung Spötter die meinen, ich würde das Auto nie fahren: in 17 Jahren bin ich immerhin fast 80 Tkm damit gefahren! Und so sind es jetzt fast genau 25 Jahre, in denen ich – nach wie vor begeistert – Spider fahre. Es werden sicher noch einige mehr werden.

Michael Möller

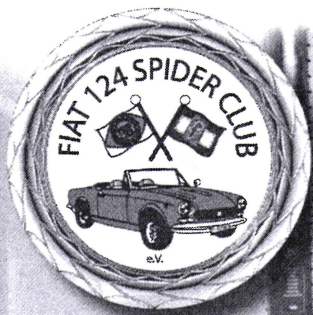


die Zeit mit dem Alfa. Dann war auch hier der Rost nicht mehr aufzuhalten/zu ertragen. Also beendete ich das relativ kurze Intermezzo mit einer Anzeige in der „Markt“. Und weg war er!

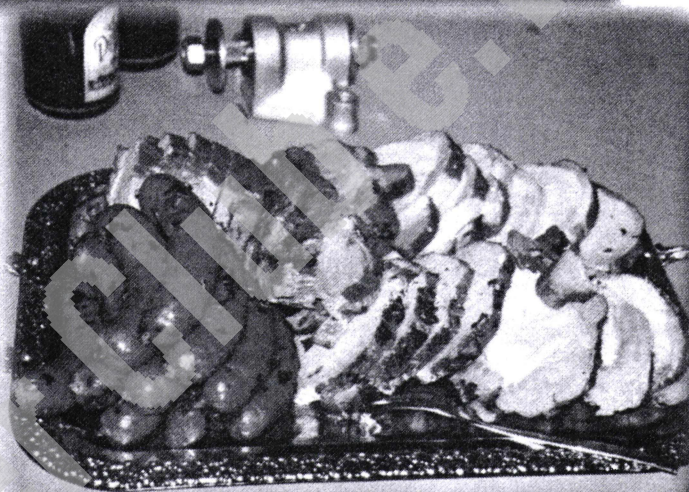
fuhr ich aus Hamburg zusammen mit Christian Schlamp dorthin. Samstag früh um kurz vor 8 Uhr waren wir die Ersten und als der zweite Interessent um halb neun aufschlug,

Das Grünkohl- Essen

der Nordlichter
in Bad Seegeberg



Reparaturen Ersatzteile
nur gegen Bar



Die Runde der Nordlichter beim Verzehr des
Corpus delicti





fast fertig restaurierte Alfa Giulia. Nockenwelle statt Frühlingsblümchen auf dem Tisch: das schafft richtig Atmosphäre beim Verzehr der leckeren Sachen...

Auch für die Kinder war gesorgt: Für den Spielbereich wurde ein Kunstrasen ausgerollt, sie konnten malen, sich am Tischkicker versuchen, halsbrecherischen Go-Kartfahrten mit Drifteinlagen hinlegen. Der besondere Hit: Luftballons-zerknallen-lassen.

So gab es neben dem Essen jede Menge Kurzweil und nette Gespräche mit vielen bekannten Gesichtern, die man manchmal Ab-

seits der Treffen leider viel zu selten sieht.

Im Frühjahr war es wieder mal soweit. Die Temperaturen waren noch nicht wirklich nett, die meisten Spider noch nicht auf der Straße. Da kam es gerade recht, dass Ines und Jürgen Loch zum ersten Höhepunkt des Spiderjahres im Norden einluden: ein zünftiges Grünkohlessen mit den meisten, auch vom Stammtisch in Hamburg bekannten Nordlichtern.

Die Familien Loch und Döring hatten schon alle Zutaten zum Braten eingekauft und vorbereitet und so konnte es dann los gehen.

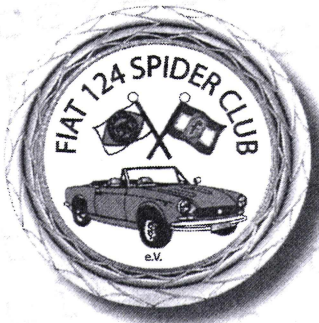
In der sorgfältig aufgeräumten Werkstatt von Jürgen Loch waren nicht nur Tische und Stühle aufgebaut sondern - als etwas andere Dekoration - überall klassische Messgeräte, Ersatzteile und andere Automobilia zu bestaunen, ebenso eine



Der Verfasser sagt noch mal herzlichen Dank und hofft jetzt schon auf eine Neuauflage zur Saison 2007.

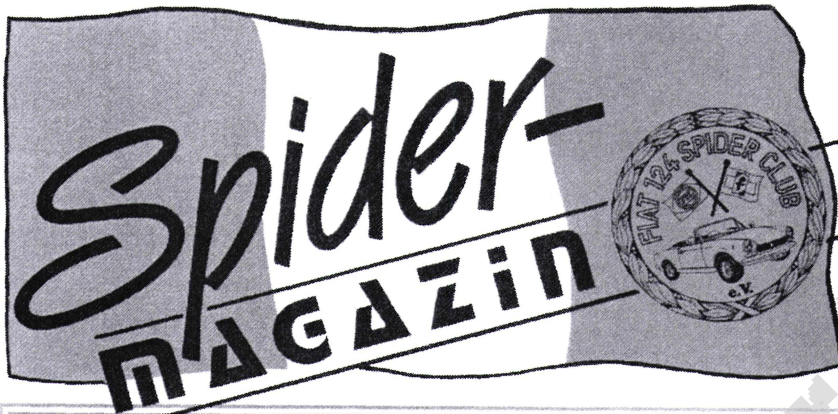
Christian Cordts





Spider Magazin recycled

HEFT 2/1986



AUSGABE 2/86

2. JAHRGANG

DM 2

Den Kern der zweiten Ausgabe des Spider Magazins 1986 bildete auch damals das Pfingsttreffen, das seinerzeit in Schleiz stattfand. Zur Vorstellung des neu gewählten Clubvorstandes gesellt sich ein amüsanter Treffenbericht unseres mittlerweile 1. Vorsitzenden Michael Möller. Unter dem Titel „Die Wende“ beschreibt er u. a. die Fährnisse und Hindernisse, die man bei einer Clubausfahrt so erlebt.

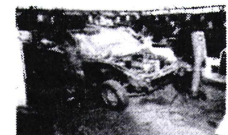
Damals, im Mai 1986, nahmen mehr als 30 Autos am Treffen teil – bei einer Mitgliederzahl von etwas mehr als 80! Im Heft finden wir auch eine Karte, auf der die Wohnorte der Mitglieder, fein säuberlich durchnummeriert, aufgezeichnet sind. Die Schwerpunkte lagen damals schon in Hamburg/Hannover und auf der Linie Dortmund/Köln/Frankfurt. Bemerkenswert: noch keine Mitglieder in München und Berlin, aber je eins in Italien, Norwegen und der Schweiz.

Auch 1986 gab es schon eine Automeile im Nedderfeld in Hamburg. Unser Club war be-

Aller Anfang ist schwer

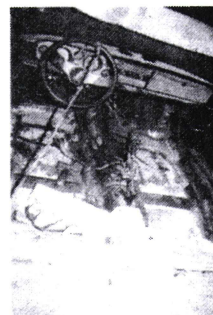
Auch der Anfang dieser Geschichte ist schwer. Ich will hier berichten von einem, der wahrlich seine Erfahrung mit einem Spider machte. Kurzum, ich liebe alte und aussergewöhnliche Autos wie den Fiat Spider, und der Besitz eines offenen Autos war für mich schon immer ein Traum. Doch auch (Alp-) Fräule können einmal wahr werden und so entschloß ich mich, trotz meines spärlichen Budgets ein solches Auto zu kaufen; man bleibt ja nicht ewig jung. Nun ist es recht schwierig, ein offenes Auto zu einem guten Preis mit hervorragenden Konditionen zu finden. Die Chance, das heiß und innig geliebte Cabriolet eines Großmutterchens zu einem Spottpreis zu erstehen, ist wohl denkbar gering, so gibt's in meiner Geschichte keine Omas und schon gar keine Spottpreise.

Vor gut 2 Jahren wurde mir zwischen Schutt und Asche in einer Hinterhof-Werkstatt, wo für gewöhnlich die Radten hausen, ein einmaliges Angebot gemacht. Unter einer alten Schiffsperserennung verbarg sich ein, im Lack bereits etwas schlupf gewandener, Spider mit leichtem Frontschaden. Welch trüber Glanz in meinem Herzen, denn dieses Cabriolet sollte fortan mein sein. Der Preis von runden 800,- DM für ein doch noch recht ansehnliches Exemplar eines '71er Spider schien mir wahrlich ein Geschenk und der Neid in meinem Bekanntenkreis schien mir Recht zu geben.



Nun dann !!, mein neues Auto, -damals fuhr es noch -, stand nun in einer Garage und sollte dort erstmalig ruhen. Die Zeit der Ruhe und des Glanzes war nur von kurzer Dauer. Bester Stimmung wollte ich nun mein neues Auto etwas näher kennenlernen. So erprobte ich andere Wege des Inspizierens und tastete mit Taschenlampe und Schraubenzieher bewaffnet, gekniet am tiefsten Blech des Spiders entlang (für diejenigen, die die Orientierung verloren haben sollten: ich befand mich am Schwellerblech).

In manchen Stellen schien das Blech nicht mehr ganz so dick zu sein, wie es ursprünglich wohl einmal gewesen war, denn der



SPIDER MAGAZIN 16

Die Wende



Das Rätekraten begann bereits in der Vorwoche: wird das Wetter gut oder durchwachsen, nimmt die Bedienung zu oder ab. So betätigten sich ein paar Mitglieder als Kaffeesatzleser oder Hobby-Bauern. Deren Weisheiten waren ja schon immer für Vieles gut, wenn es nur genügend Sinn und Verstand verleiht lässt. Vollguter Dinge ging es Sonntagmorgen zu nachschlafender Zeit die Fahrt in Hamburg los, wo sich einige zur geistigen Ziel-fahrt verabredet hatten. Das Wetter ließ sich nicht lumpen und spielte nicht Erwartungen hinter mit. Schon bei unserer ersten Etappe war der wohl bei jedem Treffen obligatorische, aber immer noch mehr werden. So sorgte der Spider zunächst auf meine Weise für Aufsehen, wenn er denn auch schon mal - zum Entsetzen jedes eingefleischten Fiatlers - als Alfa identifiziert wird. Mehr oder weniger hektisch traf der Treib ohne nennenswerte Ausfälle in Schleiden ein. Die erwartete Suchaktion nach dem Hotel blieb erfreulicherweise aus.



So konnte das Rätekraten Ziteil beginnen. Wo konnten nun die- jenen unterkommen, deren Hotel sich als recht zweifelhaft Absteige entpuppte? Wenn auch zu diesem Zeitpunkt sich ein Hauch von Frost breit- zumachen drohte, absiepte doch schnell ein wohl nur Spiderist eigener Optimismus. Kein Wunder, angesichts von strahlendem Sonnenschein, vielen vertauten Gesichtern und der Zuversicht, der Vorsitzende waren es schon richten.

Nachdem dann alle untergebracht waren, ging man hurtig zur Jah- reshauptversammlung über, um möglichst schnell zum gemütli- chen Teil des Tages kommen zu können (wenn auch noch bei den leidigen Abstimmungen nicht merkte, daß er schon mal wieder vergessen hatte mitzustimmen).

Kaum war die Sitzung vorbei, rotteten sich erste fahrausichte Spiderists zusammen, denen die Anfahrt von einigen hundert Ki- lometern wohl nicht so recht ausreichend erschien.

Rasch einigte man sich darauf, einfach so aufs gerate Wohl in die Eifel zu "braten". Hier gab es denn leider auch - gleich an der ersten Steigung - einen To- talausfall (er sollte Gutsein- dank der Einzige bleiben).

Am Sonntag lag dann regelrecht Spannung in der Luft. Auf dem Plan stand die an heiß ersehnte Rundfahrt durch die Eifel.

SPIDER MAGAZIN 5

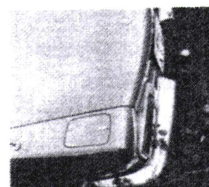
reits dort vertreten, wie der Bericht von Guido Sdenka zeigt. In einem weiteren Ar- tikel werden Tipps zur Umrüstung auf 205er Reifen und deren Zulassung gegeben (Anm. d. Red. 2006: Lasst es lieber, wenn Euch euer Auto lieb ist!). Hierzu passt auch die Rub- rik „Fiat teilt mit“, in der technische Probleme und deren Abhilfe beschrieben sind. Natür- lich ist die Rubrik „Teilemarkt“ auch dabei.



keine Rede sein. Einzige Ausnah- me war der Teilemarkt am Sonn- tag, der allerdings ausschließlich von unserem Ex-Präsidenten Thomas Niedergerke gestellt wur- de.



Wir können für zukünftige Treff- en unseres Clubs nur daraus lernen und versuchen, es besser zu machen.



Anhängerkupplung !!

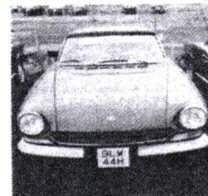
SPIDER MAGAZIN 18



Aberth-Spider

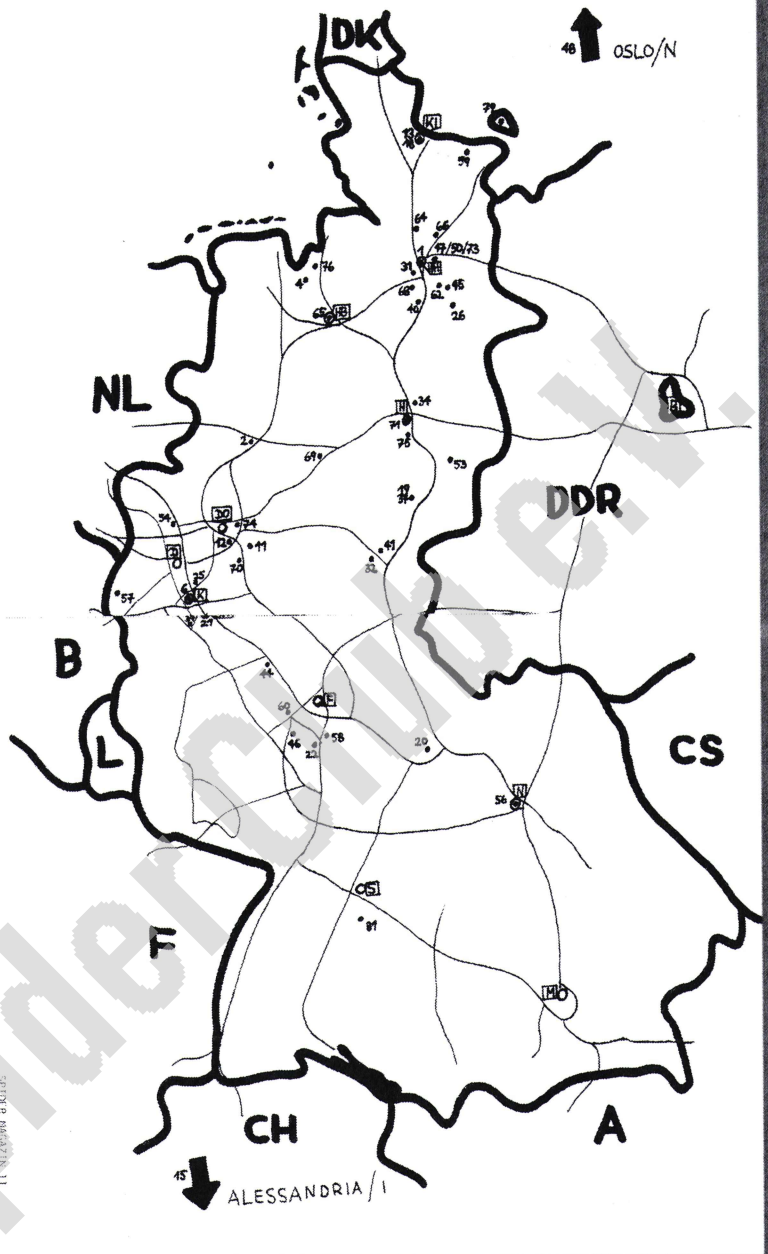
Noch ein Wort zur "Originalität", der sich der Fiat 124 Spider Club Deutschland e.V. so aus- drücklich verschrieben hat; ne- ben Spoilern, Zusatzscheinwer- fern und Dämmmäßig verstellten Innenräumen fielen mir vor

allen Ferner im Handschuh- fuch, 200 Meter Ballvestreifen und Anhängerkupplungen (!) auf. So wäre diesem Club vielleicht eine Satzungsänderung zu empfe- len; statt original: originell. Hm.



Rechtslenker !!

SPIDER MAGAZIN 10



SPIDER MAGAZIN 11

Zum Abschluss des Hefts findet sich noch der erste Teil des Berichts eines Spider- infizierten, der an seinem günstig ge- schossenen BS-Garagenfund die Seiten- schweller sucht, und ein Artikel über das internationale Spidertreffen am Nürburg- ring (u. a. wird hier eine Anhängerkup- plung an einem BS argwöhnisch beäugt).

Christian Cordts



Euer Forum

FRAGE VON THOMAS: Was für einen Sinn habe die Dämmmatten im Fußraum, außer Feuchtigkeit so lange zu speichern bis die Kiste langsam von innen nach außen durchroestet??? Habe gestern meine Teppiche nur zum Reinigen rausgenommen und dann war da brauner Staub. Hab gleich mal die Matten entfernt und auf der Fahrerseite ist es an einer Stelle fast durchgeroestet.

In Zukunft würde ich gerne auf die Dinger verzichten, oder sind die wirklich wichtig??

ANTWORT VON FRANK: Gerade bei Fahrten mit geschlossenem Verdeck wäre es für die damaligen „Neuwagenkunden“ eine Zumutung gewesen mit einer derartig hohen Geräuschkulisse zu leben. Wenn Du etwas härter im Nehmen bist oder ausschließlich offen fährst, dann ist es sicher das Beste, du lässt die „Wasserspeicher“ einfach weg. Strahlungshitze und Krach von der Mechanik sind dann der Preis dafür..

ANTWORT VON ZIGGY: Da ist schon was dran mit dem Speichern von Feuchtigkeit. Bei mir war es genauso: Teppich raus und....!!!! Habe deshalb den ganzen Unterboden mit POR15 bearbeitet... ob's was hilft, werde ich mit der Zeit sehen. Ich persönlich wollte auf keinen Fall auf die Dämmatten verzichten, da der Geräuschpegelunterschied mit/ohne gigantisch ist. Habe auch bemerkt, dass die Matten nur da als Durchrostungsbeschleuniger wirkten, wo auch wirklich Wasser in den Innenraum eingedrungen ist (bei mir waren es die Verbindungen zwischen Frontscheibe und Karosserie links und rechts. Das Wasser lief unter den Seitenverkleidungen nach unten und sammelte sich dort). Was ich damit sagen wollte, ist, dass die Matten - jedenfalls bei mir - keine Feuchtigkeit gespeichert haben, sonst wäre es überall zu Rostbildung gekommen, was ja nicht der Fall war.



FRAGE VON ANDREAS: Ich möchte an meinem Euro DS Baujahr 1984 die Unterdruckdose (da defekt) am Verteiler wechseln. Ich habe nun gesehen, dass man dazu den Verteiler komplett abbauen muss. Was muss ich dabei beachten, damit hinterher die Zündung noch passt?

ANTWORT VON WOLFGANG: Ist eigentlich kein Problem: Stellung des Verteilers markieren und Stellung des Verteilerfingers im Verteiler markieren. Wenn Du dann den Verteiler genauso wieder einbaust, dürfte es – vielleicht mit einigem Ruckeln – klappen. Danach musst Du die Zündung natürlich neu einstellen.

ANTWORT VON ANDREAS: Danke für den Tipp, hat prima funktioniert. Die neue Unterdruckdose ist drin und funktioniert. Jetzt läuft er wieder deutlich „leichter“ und der Verbrauch geht hoffentlich auch wieder ein wenig zurück. Allen eine gute störungsfreie Fahrt!!

FRAGE VON GEBHARD: Hallo an alle Motorspezialsten, habe einen '82 US 2000 i.e. ;qualmte bei der ASU zuviel blau, Zylinderkopfdichtung und Ventilschaftdichtungen waren hinüber, Ventile bei der Gelegenheit auch gleich getauscht, nun meine Frage:
Kann ich die vorhandenen Aussen-sechskant-Zylinderkopfschrauben wieder verwenden (Anzugsmoment und Reihenfolge?) oder muss ich zwingend neue Innenvielzahn-Pass-dehnschrauben verwenden ?

ANTWORT VON TEJA: Bin zwar kein „Motorenspezialist“, aber ich habe bei meinem CSO 2000ie „80 bei gleicher Gelegenheit die alten Schrauben (Sechskantkopf) wiederverwendet und bin seitdem 25000 km gefahren. Nach 1000 km habe ich den Kopf nachgezogen.

ANTWORT VON OLAF: Das hängt wohl von der verwendeten Dichtung ab. Die (neueren) RIBE-Schrauben müssen wohl auch nicht nachgezogen werden. Am besten fragst du mal da, wo du die Dichtung gekauft hast.

FRAGE VON KARSTEN: Hallo Leute, wenn ich das Heizungsventil tauschen will, kann ich das ohne Wasser ablassen oder läuft da viel raus?

ANTWORT VON KARSTEN VX:
Kleine Schale reicht und ein Handtuch
und viiiieeel Geduld.

ANTWORT VON STEFAN: Kann ich nur bestätigen Geduld, Geduld, Geduld, ...

FRAGE VON MARCO!: Ich sehe des Öff-
terers bei ebay, dass Leute ihre alten Teile
,strahlen' und danach sehr gut verkaufen,
weil es halt wie neu aussieht. Zum Teil
verchromen die dann auch, gibt tolle Er-
gebnisse.

Meine Fragen: Womit kann man strahlen?
Was kostet es? Wo geht's günstig?
Kann man auch am eingebauten
Motor so wieder Oberflächen sau-
ber bekommen, ohne vielleicht alles
demonstrieren zu müssen (z.B. drecki-
ge Gussteile vom Zylinderkopf)?

ANTWORT VON ANDY007: Hallo,
das mit dem Sandstrahlen ist nicht so

einfach, es gibt verschiedene Körnungen bis zu Glasperlen. Es muss das richtige Strahlgut für das zu strahlende Material verwendet werden, da man sonst auch viel kaputt machen kann. Sandstrahlen im eingebauten Zustand ist unmöglich, da das Strahlgut selbst in allerfeinste Ritzen und Spalte vordringt. Kleinteile kann man nur in einer speziellen Kabine strahlen, unter freiem Himmel ist es aufgrund der Staubbildung (Umweltschutz) nicht möglich. Man kann sich aber selbst an Kleinteilen versuchen. Benötigt wird ein entsprechend großer Kompressor, eine Sandstrahlpistole, das Strahlgut und ohne Kabine sieht man hinterher aus wie eine S...

ANTWORT VON MARCO!: Und Trockeneisstrahlen solls ja auch geben, das müsste doch dann ziemlich sauber sein??

ANTWORT VON ANDY007: Trockeneisstrahlen ist für Unterbodenschutz und Fettverkrustungen sehr gut. Nicht geeignet aber für die Entfernung von Rost auf Metall. Sehr energieaufwendig und leider teuer. Der Boden von einer Pagode hat 900 EUR gekostet und da war das Finanzamt noch nicht mal mit dabei beim Handaufhalten.

FRAGE VON MARKUS: Leute, mein Motor springt nicht gleich beim ersten mal an, er macht ein summendes Geräusch als würde etwas durchdrehen... Er kommt unregelmäßig, dh. einmal nach dem zweiten, dann wieder nach dem dritten oder vierten mal. Was könnte das sein? Starter defekt?!

ANTWORT VON MARKUS ST.: Wenn Du sagst, es hört sich an, als ob etwas durchdreht, dann würde ich vermuten, dass es am Anlasser liegt. Der Zahnradantrieb, der letztlich beim Starten die Schwungscheibe durchdreht, muss beim Anlassvorgang zunächst auf die Schwungscheibe gefahren werden und anlaufen. Das Anlaufen scheint bei Dir noch gut zu funktionieren (das wäre dann das Drehgeräusch im Anlasser selbst), aber er spürt eben nicht mehr ein. Versuch mal, in so einem Fall ein bisschen auf den Anlasser draufzuklopfen und schau mal, ob's dann besser geht bzw. ist es ein Unterschied, ob der Motor kalt oder warm ist? Ich tippe mal darauf, dass Dir das im warmen Zustand eher nicht passiert. Wenn dem so ist, dann musst Du

mal die Welle, auf der der Einspurmechanismus läuft, gangbar machen: gammeliges Fett entfernen, evtl. Korrosionsansätze abschmiegeln und dann mit frischem Fett neu einsetzen, das wirkt oft Wunder.

ANTWORT VON SEBASTIAN: Hallo, denke auch, dass das der Anlasser ist... meiner macht das schon seit 1,5 Jahren - > mal funktioniert er gleich, mal beim 2., 3. oder 4. Mal. Aber mehr als 5 Versuche hat er noch nie gebraucht... :) Das macht der ob Motor warm oder kalt mit konstanter Boshaftigkeit... macht mir aber nix aus, solange er dann doch anspringt...

FRAGE VON SEBASTIAN: Ich habe einen 2 Liter Einspritzer mit 105 PS. Letztens habe ich mal den Spritverbrauch auf 100 km ausgerechnet... von den 100 km bin ich 85km Autobahn mit Tempo 100-120 gefahren und 15 km Stadt- oder Landstraße. Der Verbrauch lag bei 11,9 Litern auf 100 km. Wie sieht das bei euch aus? Ist das normal? Wenn nicht; an was kann es liegen? Danke für die Infos im voraus...

ANTWORT VON MAURI: Maximum liegt bei 9,5l, genauso viel wie mein Golf IV 1,8l, der 25 Jahre jünger ist! Wo ist da der Fortschritt geblieben???

ANTWORT VON NILS C: Ist zwar etwas Off Topic, weil Vergaser, aber ich fahr auch „n 2liter (wenn auch etwas netter an den Anbauteilen). Der verbraucht so um die 11 Liter im Schnitt. Nach Schweden rauf - Autobahn, lass glühen!!! - auch mal 14-15 (sei ihm erlaubt), dafür beim Blubbern (gähnen) nur um die 8. Ich denke mal, das liegt im grünen Bereich für einen Motor dieser Bauart. Auch mit Einspritzanlage wird aus dem Gussklumpen kein Spritsparwunder! Zumindest nicht vergleichbar mit Golf III oder so was.

ANTWORT VON STEFAN S.: Habe einen 2.0 Turbo der braucht über Land 8 und nur Stadt 12 Liter Super Plus bei Super ca. 1 Liter mehr...

ANTWORT VON THOMAS H.:...also über 10 l erscheint mir doch sehr viel, vor allem ohne Stadtverkehr und mit Nutzung der Gänge 4 und 5. Bei Autobahn und 100 bis 120 fahre ich meinen (CSO ohne Kat) mit unter 8 Liter.

Mehr als 10 sind unter Berücksichtigung der Punkte oben nicht möglich.

ANTWORT VON BB: Spider DS, Bj. 1984: Dieses Jahr rund 2000 km Urlaubsfahrt nach Italien, im Schnitt 9,3 Liter/100km Normalbenzin.

ANTWORT VON HUBSI: Bei mir sind es mit dem selben Motor regelmäßig über 12 Liter. Das ist normal! Bei übertrieben sportlicher Fahrweise sogar noch steigbar!

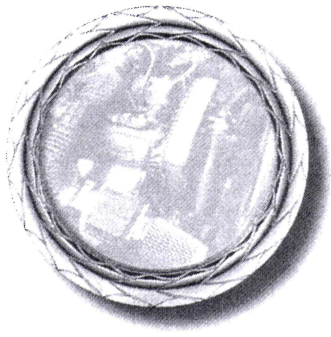
ANTWORT VON JOCHEN: Ich hab mal den Normal/Super-Vergleich gemacht. Ich fahre jetzt meinen CSO mit 8 Litern außerorts! aber nur mit Super!! Bei Normal brauche ich Minimum 1 Liter, eher mehr, mehr!

FRAGE VON ANDREAS H.: Ich habe ein Problem mit meinem 79er CS. Nach einer - eigentlich vorsichtigen - Motorwäsche vor 10 Tagen, verhärtet sich die Lenkung von Tag zu Tag etwas mehr. Man ist ja grundsätzlich an eine eher schwergängige Lenkung beim Spider gewöhnt, zwischenzeitlich hat das ganze aber eine nicht mehr hinnehmbare Dimension erreicht. Da das Verhärten am Tag nach der Motorwäsche begann, gehe ich davon aus, dass irgendwo Wasser eingedrungen ist, wo es nicht hingehört. Ich habe den Lenkungsdämpfer im Verdacht. Wie kann ich das Teil überprüfen? Was könnte noch ursächlich verantwortlich für eine schwergängiger werdende Lenkung sein?

ANTWORT VON FRANK : Rost in den Achsschenkelbolzen z.B.

ANTWORT VON FRANK : Mir ist noch was eingefallen. Vorderwagen auf Böcke stellen, Spurstangenköpfe lösen, Achsschenkel, Lenkung am Lenkrad bewegen, wenn dort schwergängig dann Lenkgetriebe usw.; Räder bewegen, wenn da schwergängig, Achsschenkel. Wenn beides nicht schwergängig bei angehobenem Wagen, dann trotzdem Achsschenkelbolzen, da die ohne Belastung oft trotzdem leicht gehen.

Beim Fiat mit den Achsschenkelbolzen vorsichtig sein, da die von Haus aus unterdimensioniert sind.



Teilemarkt

Biete

1 SATZ ALUFELGEN CD167 14 ZOLL VOM DS

Hallo, habe noch einen Satz 14 Zoll Alufelgen in nicht so dollem Zustand abzugeben (sollten aufgearbeitet werden), 1 Felge scheint OK, 1 Felge mit geringeren und 2 mit deutlichen Macken am Felgenhorn. Diese Felgen gab es nur für die Baujahre 84 + 85 passen aber auf alle Spider Als Ersatz oder Standreifen oder für nicht-Perfektionisten auch zum Fahren. Komplett mit Pininfarina Radnabenkappen. Bereifung sollte ersetzt werden, da 3 identische und 1 Ersatz. Bilder per Mail, Standort Hamburg Preisidee 150.- für den Satz, Versand möglich Gruß Michael Michael Bartsch dr.bartsch@gmx.de

VERKAUFE US SPIDER CS1

Hallo, verkaufe meinen schönen, gepflegten beigen Spider mit braunen Ledersitzen. Bj. 76, Cromodora-Felgen, Gepäckträger, Hohlraumversiegelt, kein Rost, Motor und Technik OK, Zustand 2, Verdeck neu, VB 5500 Euro, gerne Bilder per Mail oder Kontakt per Tel.: 0172/5230544 (Hamburg) Andreas Nagel nagel.a@wt.net.de

4-SITZER - UMBAU

Verkaufe Fiat Spider Mustergutachten für 4-Sitzer Umbau mit Sicherheitsgurten hinten. Weitere Sonder-Gutachten auf Anfrage! Tel.: 0221/17906100 Casa Di Gioia

WERKSTATT, STELLPLÄTZE, ARBEITSPLÄTZE (HAMBURG)

Wir betreiben eine Kfz-Werkstatt, die sich überwiegend mit Autos aus den 60ern und 70ern beschäftigt (hauptsächlich Fiat, Volvo, Opel). Wir haben in Norderstedt eine Halle gefunden. Sie ist leider für uns allein viel zu groß. Also würden wir gern Langzeitstell- und Arbeitsplät-

ze anbieten. Der Vorteil ist, dass man auf die Möglichkeiten der Werkstatt zugreifen und sich mit anderen austauschen kann. Mail an: info@jasconi.net oder unter 0172/7705733 Hapee verlangen.

HOSENROHR

Tag auch! Ich habe hier noch ein - offenes unbenutztes - Hosenrohr rumliegen, von dem ich mich gern trennen würde. Es hat einen Flansch mit 4 Schraublöchern, einen Ausgangsdurchmesser von 42mm (außen). Es passt definitiv nicht zu meiner 1800er Anlage (Winkel des Flansches, Rohrdurchmesser) - vielleicht zum 1400er oder 1600er? Fotos auf Wunsch, Preis 30€ zzgl. Versand. Nils 0172-4016963 nilspc@aol.com

VERKAUFE CS 1, BJ. 74

Verkaufe CS1, Bj. 74, mit H-Kennzeichen, Farbe weiß, innen rot (schönes Echtleider!), California-Version mit Original-Stahlfelgen mit Kappen, 1,8 Liter (93 PS). Zustand: 3-4, insbesondere Lack nicht schön und zwei kleinere Beulen an den Seiten, aber so gut wie kein Rost (auch Bodengruppe gut). Habe den Wagen als „Zweitspider“ gekauft und brauche ihn nun, wo sich Nachwuchs ankündigt, nicht mehr. Von mir erneuerte Teile: Endtopf, Km-Tacho statt Meilen, neuer Armaturenbrettträger, Türdichtungen, Vergaserreinigung, Grundreinigung und Lackpolitur. Fahrwerk und Motor gut, Spider macht richtig Laune. Mängel: Getriebe leckt etwas, Sonnenblenden fehlen, kleiner Riss in Verdecknaht (trotzdem dicht), Tür rechts nicht abschließbar. TÜV Juli 2007. Preis 3.900.-- Euro. Fahrzeug ist angemeldet und steht fahrbereit in einer Halle in Frankfurt/Main. torsten.wezel@bundesbank.de



VERKAUFE 2000ER SPORT SPIDER

Verkaufe einen 78er US Spider aus Kalifornien. 47 tmls runter und sonst im Top Zustand. Vollabnahme und TÜV bis 05/2008. Reifen neu, kompl.- Bremsen neu, Stoßdämpfer neu, Schwingungsdämpfer neu, alle Rechnungen vorhanden. Lack original. nur 2 kleine Stellen hat er. Motor komplett OK. Alles Top.- Wagen steht in einer Halle und kann sofort mitgenommen werden. KP 5900,- marcus01@gmx.de

ROHKAROSSE CSO

biete wg. Garagenräumung gut erhaltene Rohkarosse CSO, leichter Frontschaden aber schlecht gerichtet, linker Kotflügel müsste ersetzt werden, ohne Achsen & Hauben, mit Brief an Höchstbietenden, sollte abgeholt werden, PLZ 72076 Handy: 0172 /66 21 309 Mark S. m-m.schaal@freenet.de

VERKAUFE GEBRAUCHTE CROMODORA CD134 FELGEN

Verkaufe wegen Umrüstung einen Satz originale Cromodora CD 134 Felgen. waren serienmäßig ab Werk auf meinem CSO montiert - derzeit liegen sie in meinem Keller warm und trocken. es sind noch reifen drauf, die aber erneuert werden müssten. Standort Köln. nils seib@wordscout.de

MOTOR FÜR VOLUMEX

Verkaufe einen Motor für Volumex Spider mit ca.96000Km Jahrgang 1985.Habe auch noch einen Motor Für DS Jg.8.83 Schweizer-Ausführung mit ca.92000Km. Habe viele Original-Teile 66-85!!! Verkaufspreis für DS-Motor nur Euro 1250.- VX-Motor nur Euro 2500.- Tel.No.0041774071406 cinbera cinbera@hisppeed.ch

VERKAUFE AS / 124-SPIDER EZ.03/68 – OLDTIMER

TÜV neu; viele Neuteile; technisch O.K.; optisch dem Alter entsprechend ... siehe auch Anzeige in autoscout24 ...
Preis VB 6400.- 0711/331252
(ab ca. 19:00Uhr) s.zaiss@web.de

CS1

Hallo Leute biete Euch hier meinen wunderschönen Spider 124 CS1 zum Kauf an. Das Fahrzeug befindet sich in absoluten TOP Zustand, wurde laufend durch Fachwerkstatt betreut. Kein Reparaturstau und kein Rost 1,8L Vergaser (NEU) H-Kennzeichen deutsche Zulassung, kein US Import Bj. 04/1974. Farbe orange, Leder (echt) schwarz. Ein echter Hingucker und sofort sommerklar TÜV und ASU wurden gerade im April neu gemacht, ansehen lohnt sich! Fragen gern unter 0172/2325493 Standort ist Bochum
Frank Gerhard info@gerhard-gbr.de

TAUSCHE ALUFELGEN

Hallo, ich biete einen Satz gut erhaltene Leichtmetallfelgen SP-01 7Jx15 im Tausch gegen einen Satz Leichtmetallfelgen SP-10 7Jx15 an. Oder gegen Gebot
Sebastian biathlon-seb@web.de

VERKAUFE TEILE VOM CS1

Teile aus 78er CS1; Unfall bei 85000 Meilen: Lenkung, Vorderachse, Hinterachse, Heizung, Verdeckspiegel, Dreiecksfenster, Tank. Preis VB, auch einzeln abzugeben.
Tel.: 05831/1348
Sethmacher K-ozman@gmx.de

NEUER LUFTMENGENMESSER FÜR DEN FIAT SPIDER

Habe noch einen neuen Luftmengenmesser für den Fiat Spider im Lager gefunden. Es ist wie gesagt ein unbenutztes Neuteil und noch original verpackt. Günstig abzugeben. Tel: 0173-5601829
Marvin Wunner Leihadresse@gmx.de

SPIDER BS1,1972,GEGEN GEBOT

BS1, dunkelblau, innen rot. Dach beige, TÜV 05/2006, Frontscheibe, Stoßdämpfer, Kupplung, Federn, Bremsen neu, (Federn vorne noch nicht eingebaut) Unfallschaden vorne rechts und Heckblech: beides schlecht repariert, Motor 1800ccm, vermutlich erst 20000km, (bei Interesse Oil-check) Besichtigung und Probefahrt in Dortmund, weiteres auf Anfragen. +49(0)160/99574625 oder: versor-ergo-sum@web.de

DIV. TEILE FÜR FIAT 124 US-SPIDER

Verkaufe aus meiner Sammlung folgende Teile für Fiat 124 US-Spider: Verdeckspiegel für US/CS, gut erhalten, sehr selten € 190,- Verdeck, schwarz, einfache Ausführung aus PVC, neu € 150,- Viertelscheiben rechts und links, je € 20,- Auspufftopf mit 2 verchromten Endrohren, neu € 50,- Wurzelholz Armaturenbreitsatz, handgefertigt und hochglanz poliert, ab € 170,- Alle paar Jahre, wenn genügend Spider-Kollegen Interesse bekundet haben, fertige ich eine Kleinserie nach individuellen Wünschen an. Unter http://www.fotos.web.de/jo-ibiza/Fiat_Spider könnt Ihr Euch den Auspufftopf, die Armaturenbreiter und einige andere Arbeiten von mir ansehen. Telefonische Kontaktaufnahme (bevorzugt): 0179/2042087.
Joachim Reidemeister reidemeister@email.de

Suche

VOLUMEX FELGEN

Hallo, suche original Volumex Alufelgen für Fiat 124 Spider DS! Angebote bitte per E-mail oder Tel. 0171/8934079
Richard Karl richard-karl@t-online.de

SUCHE KÜHLER FÜR DS – ALSO DEN OHNE AUSGLEICHSDÉCKEL

Hallo suche Kühler für einen DS Bj.84. also den ohne Ausgleichsdeckel auf dem Küh-

ler selbst. Kühler kann auch defekt sein (Netz-Gitter nicht der Rahmen-der sollte o.k. sein) Danke!! Gruß Stefan
Stefan Spider-DS@email.de

SUCHE 124ER MIT H-KENNZEICHEN

bevorzugt in rot. keine US-Ausführung – nur das Chrommodell (Euroversion) Baujahr bis 1976. Zustand um die 2. Rostfrei. Angebote bitte mit Bild und Preisvorstellung an stefan.wolf@kielnet.net

ATIWE FELGEN

Hat jemand ein Gutachten für Atiwe Felgen Typ 71526A Große 7X15 ET26?
Edmund Holler edmundholler@aol.com

FIAT SPIDER BS1

Suche einen Fiat Spider Modell BS1 Bitte alles anbieten
Stefan Kühlwein skuehli@arcor.de

ZÜNDVERTEILER FÜR SPIDER 124 CS2

Hallo, suche Zündverteiler für Spider 124 CS2. Tel: 08273/91781, Hammerl Stefan maria.hammerl@freenet.de

DS TEILE GESUCHT!!

Hi, nun nach dem Haupttreffen voller Elan suche ich wieder einmal ein paar Teile... – Die beiden Abdeckungen hinter der Radiokonsole oberhalb der Mittelkonsole und der Lüftungsgitter – Den Staukasten hinter den Sitzen (die Ablage habe ich selbst) – Einen Satz gut erhaltene Volumex Felgen. Die Teile möglichst in beige, zur Not nehme ich auch schwarz (die Felgen natürlich nicht) Über Angebote freue ich mich jetzt schon!! Gruss
Roger/Speyer roger.boettcher@gmx.de

SUCHE MOTOR FÜR SPIDER CS1 BJ.1974

Suche dringend einen guten 1800er Euro Motor (118 PS). Es eilt sehr, da sonst unser Sommerurlaub in Italien in Gefahr ist. torsten.georg@web.de

1800 MOTOR/MOTORBLOCK

Suche einen 1,8L Motor oder Motorblock (für Vergaser) Ideal wäre der 1,8L mit 118 PS (wäre mein Originalmotor).bitte alles anbieten (1,8 L)auch für Infos woher man einen 118 PS Motor bekommen kann wäre ich sehr sehr dankbar.
David Busch david.sulzburg@web.de

WURZELHOLZ FÜR SPIDER DS

Hallo! Hat jemand eine Wurzelholzausstattung für einen Spider DS 1983 zu verkaufen? Wittmann Robert
WittmannR@aol.com

LUFTMENGENMESSER

Fiat Spider 124 CS, BJ 80: Suche Luftmengemesser 0172/3920831
Sonja Zunker sonjazunker@web.de

SITZLEHNEN, LUFTMENGENMESSER

Fiat Spider 124 CS, suche Sitzlehnen für BJ 80 (mit Löchern für Befestigung der Gurte) zum Abholen im Berliner Raum, Lichtmaschine auch per Post. 0172/3920831,
Sonja Zunker sonjazunker@web.de

VX FELGE

Hallo ich suche 1 Stck. Speedline VX Felge, Zustand egal
Renato Remy.laseine@T-online.de

1800 ER AUSPUFF

Suche für meinen 2000 er einen 1800 er Auspuff gebraucht. Nur den Endtopf.
marcus marcus01@gmx.de

MOTORHAUBE, LEUCHTENKOMBI HINTEN FAHRERSEITE

Hallo zusammen, suche für einen Spider Baujahr 1978 Motorhaube und Lichtkombi hinten. Ich wohne und arbeite in Hamburg, fahre zur Not zur Abholung bis ins Ruhrgebiet. Tel. 0171/532 39 10
Dirk_Lindstroem@web.de

LENKSTOCKSCHALTER + LENKRAD

So langsam hat meine Innenausstattung den Zenit überschritten, deswegen suche ich einigermaßen gut erhaltene Vordersitze in beige für meinen Spider CS0. Da auch mein „Cockpit“ etwas gelitten hat mit der Zeit, bräuchte ich noch einen Lenkstockschalter für einen CS0 (Bj. ,82). und falls jemand noch ein Holzlenkrad rumliegen hat aus einer geplatzten Restauration, wäre ich auch nicht abgeneigt. evtl. auch im Tausch gegen mein Abarth-Lenkrad. Angebote bitte an
seib@wordscout.de Grüße, Nils

CHROMSTOSSSTANGEN GESUCHT

Suche Chromstoßstangen vorne und hinten
Eddie Eddietje@tiscali.nl

HEIZUNGSKULISSE UND PERSENNING, SCHWARZ

Suche Heizungskulisse und schwarze Persenning für 85er Spider DS. Tel. 0172/3435018 René Bergmann
renebergmann@t-online.de

SPIDER SITZE

Suche Fiat Spider sitze vorne mit Kopfstützen, schwarz, Leder, guter Zustand
Meier, Gerhard zimei@gmx.de

KUPPLUNG FÜR PININFARINA BJ. 84

Suche einen kompletten Kupplungssatz, Scheiben, Bowdenzug, Schrauben etc, eben alles was man für eine Kupplung benötigt, für meinen Pininfarina Spider von 84
Olli skippermax69@yahoo.de

FIAT 124 SPIDER

Suche einen Fiat 124 Spider (evtl. Pininfarina) in Rot, er sollte min. 28 Jahre alt sein. Tel: 08232/8944, Handy: 0178/2111700
Gerum Stefan gerum-s@gmx.de

FIAT SPIDER CS1 US BJ. 1978 1800CCM

Wer hat einen anderen Vergaser für meinen Fiat? Habe jetzt einen Weber 32ADFA drin, aber ich bekomme keine Ersatzteile mehr dafür. Vielleicht hat jemand Ersatzteile (Membran) oder einen anderen Vergaser, der passt .09644/8242
Biermeier biermeier64@gmx.de

K&N LUFTFILTER O.Ä.

Such K&N Luftfilter oder ähnliches für meine 40er IDF Vierfachvergaseranlage.
Arndt Arndt_eb@gmx.net

LINKE TÜR FÜR 1970ER SPIDER

Suche linke Tür Fiat 124 Spider (Europäisch) 1970.Tel 0031 6 44 38 28 38
Rob Widdershoven
rmjm.widdershoven@prvlimburg.nl



FIAT 124 Spider Club-Homepage

Home (dt.)

Der Club

Der Spider

Das Register

Euer Forum

Willkommen

Der Club

Der Spider

Das Register

Euer Forum

Willkommen!

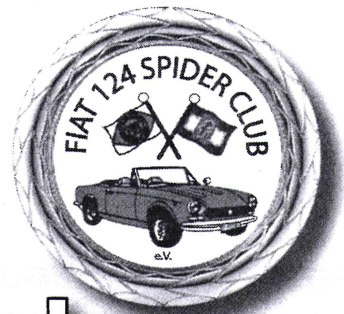
Der FIAT 124 Spider Club heißt Euch herzlich willkommen auf der Club-Homepage, die ausgebaut worden.

Ich heiße Ralf und bin der Webmaster dieser Seiten. Ich versuche, das Projekt anzuheben und es zu einem der größten Aufgabenfeldes (für die Clubmitglieder) zu machen. Ich werde in diesem Bereich weiterarbeiten. Änderungen oder

www.fiat124spider.de



Es ist vollbracht:



Unsere neue Website!



WAS LANGE WÄHRT,
WIRD ENDLICH GUT!

Wir haben lange drauf gewartet und darauf hingearbeitet, aber jetzt ist es soweit: Die neue Homepage ist fertig!

Seit 1996 sind wir im Web unterwegs (übrigens genauso lang wie FIAT Deutschland!). Zum 1. 7. 2006 haben wir nicht nur den Provider, sondern auch wieder das Layout gewechselt.

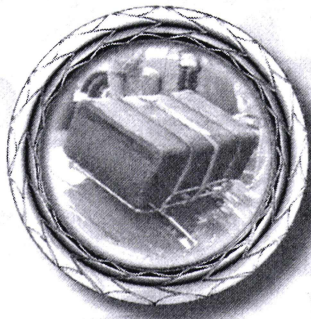
Viele Funktionen wurden verbessert, Neue hinzugefügt und endlich auch die aktive Mit-

arbeit der Spideristi realisiert. Als registrierter User kann man das Forum nutzen oder bei der Wahl zum „Bild des Monats“ mitmachen, aber auch Linkvorschläge oder eigene Spidergeschichten veröffentlichen! Das Spiderregister ist jetzt automatisiert.

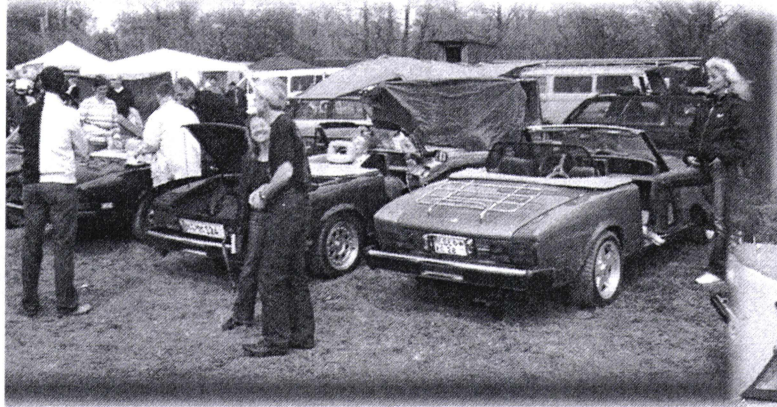
Alles in allem eine echte Arbeitserleichterung. Dank an unser Clubmitglied Peter Bleßmann für die Realisierung und den geleisteten Einsatz!

PS: Der Members-only-Bereich existiert schon, muss nur noch aktiviert und gefüllt werden. Wir informieren Euch hierüber inkl. der neuen Einlogdaten per Mail als Club-Newsletter.

Rdv

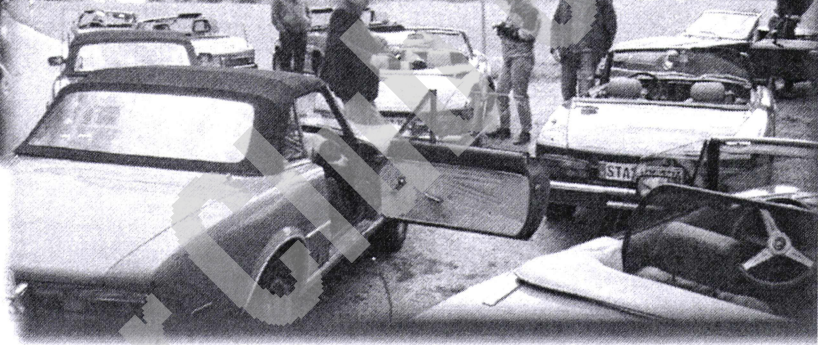


Ausfahrt nach Mühldorf



Ganz spontan und dennoch gut angenommen: Die „sonnige“ Ausfahrt nach Mühldorf hat Spaß gemacht. Acht Fahrzeuge starteten am Münchener Ostring, unterwegs wurden im östlichen Bereich noch 2 Landeier „eingesammelt“. Da ging es erstmal kreuz und quer in Peilrichtung Mühldorf, sichtlich haben alle die kurvenreiche Strecke genossen. Nicht weit vor dem Ziel dann ein unvorhergesehener Stopp, dabei wollte der erste doch nur einmal...Da alle anhielten, entluden sich sofort Gespräche und man schätzte die Gemeinsamkeit. Nachdem wir ein Loblied auf Petrus anstimmten, sattelten wir unsere Pferde. Noch eine ganze Weile erfreuten wir uns an der vorbeiströ-

menden Frühlingsluft, wenig später fuhren wir in das riesige Showgelände ein. Bedrohliches Grollen verriet uns die Anwesenheit auch großvolumiger Oldtimer und bei der schmalen Durchfahrt zu unserem Platz der Wahl hätte uns das eine oder andere schöne Objekt schon mal aus der Spur gebracht. Nun waren wir im Geschehen. Wir genossen das Interesse an unseren Fahrzeugen und für die nächsten drei Stunden ging jeder von uns seiner eigenen Wege. Voll mit Eindrücken bzw. Fotos verließen wir die-



sen Platz und steuerten den Rückweg an. Ein Biergarten in einem großen Innenhof war das Objekt unserer Wahl geworden, wo wir gemeinsam die Eindrücke austauschten und bei Speis und Trank das Event ausklingen ließen. Vereinzelt oder in kleinen Gruppen ging es nach Hause.

Axel Kotelmann



Der Stammtisch

im Süden (Region 9)



SPIDERSTAMMTISCH BADEN WÜRTTEMBERG

Hasenheim Bonlanden!!! Nicht Harthausen!!!!
Unser Klassiker im Emailverteiler. Da gibt's
doch tatsächlich in einem Ort zwei Biergärten
mit dem selben Namen, nur in verschiedenen
Ortsteilen.

Mittlerweile haben wir auch dieses Problem
gelöst und versuchen uns nun in wechselnden
Locations. Zunächst waren wir sechs bis acht,
nun sind wir mindestens zwölf, manchmal 20
Personen, oder sogar mehr.

Toll hat sich auch entwickelt, dass sich unse-
re Frauen schon sehr auf das Treffen freuen.
Themen wie Hosen kürzen oder Sauerbraten-
rezepte werden ebenso be-
sprochen, wie neue Brems-
leitungen oder Vergaser-
probleme.

Jeder, der südlich von Mannheim und nörd-
lich Ulm wohnt ist herzlich eingeladen mit uns
dem gemeinsamen Hobby zu frönen. Nicht nur
über Motorleistung diskutieren, sondern ein-
fach Spaß haben!

Hier hat sich echt ein ein-
geschworener Haufen ent-
wickelt, der sich über jeden
neuen Teilnehmer freut und
in der nun begonnenen Sai-
son eher mit den Spidern
auf Tour sein wird, als in der
Kneipe sitzt.

Alle Infos zu unseren Touren und
auch den Treffen gibt's bei mir:

JOCHEN HAASE
Tel. 07131-902020 Büro
j.haase@myskyline.de





... die letzte Seite

Sommerzeit
ist Grillzeit,



Zeit für den
Ausflug in's Grüne,



...no Airbags
...no Klimatechnik
...no ABS/ESP

= STERBEN WIE EIN MANN!

...nur dieser Aufforderung hier
sollte man nicht unbedingt nachkommen!